

## „... nach der Schule“

### Informationen für Jugendliche mit Behinderung in Niederösterreich

INTequal ist eine Partnerschaft von verschiedenen Projektträgern, dem Bundessozialamt und dem Land NÖ, mit dem Ziel, Jugendliche mit Behinderungen, die sich an der Nahtstelle Schule/Beruf befinden, den Zugang zum Arbeitsmarkt durch verschiedene Qualifizierungs- und Förderungsmaßnahmen zu erleichtern.

*Gefördert vom Bundessozialamt im Rahmen der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Europäischen Sozialfonds und des Landes Niederösterreich*

# Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**

Integrativer Bildungsverein für Menschen  
mit (mehr oder weniger) Behinderung  
1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15  
E-Mail: [office@biv-integrativ.at](mailto:office@biv-integrativ.at)  
Internet: [www.biv-integrativ.at](http://www.biv-integrativ.at)

Die Broschüre „... nach der Schule“ ist das Modul 10 des Projektes „INTequal – Integration Jugendlicher mit Behinderung in NÖ“ und wurde aus Mitteln des Bundessozialamts im Rahmen der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Druck: Citypress, Wien

Dezember 2003



Für Jugendliche mit Behinderungen ist es oft sehr schwer, ohne vorbereitende Maßnahmen auf einem Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft zu bestehen oder eine Lehre machen zu können.

Daher wurden unter Heranziehung einer Studie, in der auch Standpunkte von Betroffenen eingeflossen sind, geeignete Maßnahmen zur verbesserten Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren mit Behinderungen erarbeitet. Auf dieser Grundlage arbeitet die Entwicklungspartnerschaft INTequal, die unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung und des Landes NÖ im Rahmen der (EU-)Gemeinschaftsinitiative EQUAL ins Leben gerufen wurde. Die erarbeiteten Maßnahmen werden von verschiedenen Projektträgern – die gemeinsam mit dem Bundessozialamt, dem Land NÖ, den Sozialpartnern und den Partnern AMS, Landesschulrat für NÖ und dem SPZ Korneuburg die Entwicklungspartnerschaft bilden – in Projekten umgesetzt.

Die Ihnen vorliegende Broschüre soll Ihnen die Möglichkeit bieten, sich in der vielfältigen Projektlandschaft zu orientieren, aber auch Informationen über andere Maßnahmen und Angebote geben, die die Chancen von Jugendlichen mit Behinderungen für eine Integration am Arbeitsmarkt erhöhen. Sie stellt somit einen von vielen wichtigen Beiträgen im Rahmen der österreichischen Umsetzung des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 dar.

Ich möchte Sie noch auf einen wesentlichen Fortschritt in unseren Bemühungen für Jugendliche mit Behinderungen hinweisen: Mit 1. September 2003 ist der neue § 8b des Berufsausbildungsgesetzes in Kraft getreten, mit dem die gesetzliche Grundlage für eine integrative Berufsausbildung für benachteiligte Personen geschaffen wurde. Damit besteht nun auch die Möglichkeit der Absolvierung einer Teilqualifikation eines Berufes, die die Beschäftigungschancen der Jugendlichen am Arbeitsmarkt erhöht. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen, denn gerade für diese Personengruppe ist es besonders wichtig, auch im Arbeitsprozess integriert zu sein.

Ich hoffe, dass es mit Hilfe der Informationen in dieser Broschüre gelingt, betroffenen Jugendlichen und deren Eltern bei der Planung und Koordination der Eingliederung in den Arbeitsmarkt eine geeignete Unterstützung zu bieten.

Herzlichst Ihr

Mag. Herbert Haupt  
Sozialminister





Die Beteiligung des Landes NÖ am Projekt „INTequal“ ist mir ein besonderes Anliegen wird doch damit das Ziel einer Integration von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen nach der Schule in die Arbeits- und Berufswelt verfolgt. Das Projekt „INTequal“ mit seinen verschiedenen Schwerpunkten ist keineswegs als kurzfristige punktuelle Maßnahme im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen zu sehen, sondern als breite Initiative des Landes NÖ über mehrere Jahre hindurch. Jedem jungen Menschen sollen seine Fähigkeiten zunächst bewusst gemacht und diese entsprechend gefördert werden. Mit diesen Fähigkeiten ausgestattet soll der Einstieg ins spätere Berufsleben gefördert werden.

Die vorliegende Broschüre ist ein wichtiges und geeignetes Instrument, Fragen betreffend Beratung, Bildung, Arbeit und zu wichtigen Ansprechpartnern beantworten zu helfen. Denn nur umfassende Information und entsprechende Beratung führen zur richtigen Berufsentscheidung.

Aber nicht nur Jugendlichen mit Behinderungen auch deren Angehörigen sowie deren sozialen Umfeld bietet die vorliegende Broschüre eine wichtige Hilfe- und Weichenstellung und verleiht dem Integrationsgedanken noch mehr Ausdruck.



Liese Prokop  
NÖ Landeshauptmann-Stv.

## Beratung & Begleitung ..... S. 9

### – Beratung, berufliche

ADA / PSZ Schiltern .....	S. 10
Support NÖ / ÖZIV .....	S. 11
Reha Assistenz / PSZ .....	S. 12

### – Clearing

Clearing Industrieviertel / Integration NÖ .....	S. 13
Clearing Mostviertel / Lebenshilfe NÖ .....	S. 14
Clearing Waldviertel / Caritas St. Pölten .....	S. 15
Clearing Weinviertel / Caritas Wien .....	S. 16

### – Arbeitsassistentz

Arbeitsassistentz / ÖBSV .....	S. 17
Arbeitsassistentz / Caritas St. Pölten .....	S. 18
Arbeitsassistentz / PSZ/ibi .....	S. 20
Arbeitsassistentz / Caritas Wien .....	S. 21
Arbeitsassistentz / inter.work .....	S. 22
Arbeitsassistentz / Lebenshilfe NÖ .....	S. 23
Arbeitsassistentz / WITAF .....	S. 24

### – Jobcoaching

Plaqua / Caritas Wien .....	S. 25
-----------------------------	-------

### – sonstige Angebote

Der Weg / Verein zur Arbeitsplatzförderung .....	S. 26
--	-------

## Bildung & Qualifizierung ..... S. 27

### – Schulische Ausbildung

HTL Malerschule Baden / Verein der Förderer des Malerhandwerks .....	S. 28
Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszeitung Farbe und Gestaltung / Verein der Förderer des Malerhandwerks .....	S. 29

## – Berufsvorbereitung / Berufsorientierung

ATZ Schiltern / PSZ Schiltern .....	S.	30
BBO / Caritas St. Pölten .....	S.	31
Berufsvorbereitungskurs / NÖ LJH Hinterbrühl .....	S.	32
Berufsvorbereitungskurs / NÖ LJH Hollabrunn .....	S.	33
Integral Plus / BPI Mödling .....	S.	34
Berufsorientierung und Beschäftigungstraining / NÖ KJuB Reichenauerhof .....	S.	35
Lehrlingsstiftung Eggenburg .....	S.	36

## – Teilqualifizierung/Lehre

Netzwerk .....	S.	37
Qualifizierungsprojekt Tischlerei / Caritas Wien .....	S.	38
NÖ Landesjugendheim Korneuburg .....	S.	39

## – berufliche Qualifizierung

ATW / Lebenshilfe NÖ .....	S.	40
BEQUA / Caritas Wien .....	S.	41
Connect / ibis acam .....	S.	42
QAT / Lebenshilfe NÖ .....	S.	43
QUAMUT / Frau & Arbeit .....	S.	44
QUAMUT / Transjob .....	S.	45
Theater am Steg / Lebenshilfe NÖ .....	S.	46
TRIANGEL / Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg .....	S.	47

## – sonstige Kursangebote

BiKoo – Bildungscooperative Oberes Waldviertel .....	S.	48
--	----	----

## Arbeit & Beschäftigung ..... S. 49

### – Beschäftigungsprojekte

0>Handicap .....	S.	50
avm St.Valentin / Verein Saum .....	S.	51
EIBE-Waidhofen/Thaya .....	S.	52
Emmas CityFarm – Biogartenbau / Emmasgemeinschaft St. Pölten .....	S.	53

# Inhalt

Grenzland Naturprodukte Kreis .....	S. 54
ICC Gugging / Verein Freunde des Hauses der Künstler .....	S. 55
lebmit & bunttex / Soziale Initiative Gmünd .....	S. 56
Landschaftspflege / Verein Kulturlandschaft Schmidatal .....	S. 57
MühlenHof-RadVit / Haus der Zuversicht .....	S. 58
Sozial Aktiv .....	S. 59
Transjob .....	S. 60
Verein Wohnen .....	S. 61

## **– Integrative Betriebe (geschützte Werkstätten)**

Integrativer Betrieb Wr. Neustadt .....	S. 62
Geschützte Werkstätte St. Pölten .....	S. 63

## **Sonstige Unterstützung**

Technische Assistenz / Witaf .....	S. 64
Technische Assistenz / ÖBSV .....	S. 65

## **Selbsthilfe / Freizeit**

Behindertenberatung A – Z / KOBV .....	S. 67
Beratungsstelle für Gehörlose / Dolmetschdienste .....	S. 68
Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen .....	S. 69
Elterninformation / Integration Niederösterreich .....	S. 70
Freizeitassistenz / Integration Niederösterreich .....	S. 71
Behindertensportverbände .....	S. 72
Integrativer Freizeitklub Korneuburg .....	S. 73
Club 81 St. Pölten .....	S. 73
Lebensfreunde .....	S. 74
Clubs für Menschen mit psychischer Behinderung .....	S. 74
Elternverein Sonnenschein .....	S. 75
Verein Zuversicht .....	S. 75
Familienseminare / biv integrativ .....	S. 76

**Wichtige Adressen ..... S. 77**

**Weiterführende Informationen im Internet ..... S. 78**

**Die Entwicklungspartnerschaft INTequal ..... S. 79**



## Beratung & Begleitung

### – Beratung, berufliche

Das sind Angebote, die Menschen mit Behinderung zu den verschiedensten Bereichen der Arbeit beraten und informieren (gesetzliche Regelungen, Förderungen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ...).

### – Clearing („Integrationsassistent“)

Clearing unterstützt Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Schnittstelle Schule/Beruf durch eine gezielte Beratung. Nach einer Orientierungsphase wird ein Entwicklungsplan erstellt. Gemeinsam mit möglichen UnterstützerInnen soll der/die Jugendliche das gesetzte Ziel erreichen.

### – Arbeitsassistent

Die Arbeitsassistentin bietet Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche, beim Berufseinstieg sowie bei Krisen oder Problemen am Arbeitsplatz. Ein Arbeitsassistent oder eine Arbeitsassistentin hilft im Umgang mit Behörden und bei der Kontaktaufnahme mit Fortbildungseinrichtungen. Auch der Arbeitgeber kann sich Rat holen.

Weitere Information im Internet unter: [www.arbeitsassistent.at](http://www.arbeitsassistent.at)

### – Jobcoaching

Ein Jobcoach unterstützt bei der Eingewöhnung bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Er/sie begleitet vor Ort an den Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Der Jobcoach stellt eine Ergänzung zum Arbeitsassistenten / zur Arbeitsassistentin dar. Er/sie wird dann aktiv, wenn ein reguläres Arbeitsverhältnis mit einem Betrieb besteht.

Die Aufgaben des Jobcoachs sind:

- Er übernimmt Einschulungsaufgaben.
- Er hilft bei Arbeitsanweisungen.
- Er unterstützt beim Erlernen der Arbeitsschritte.
- Er trägt zur Verbesserung der Rahmenbedingungen bei.
- Er unterstützt im Umgang mit KollegInnen und Vorgesetzten.
- Er berät und begleitet in Krisensituationen.

Jobcoaching ist bei vielen Projekten und Maßnahmen Teil des Angebots

## ADA – arbeitsdiagnostische Abklärungsmaßnahme



### Träger

Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH  
3553 Schiltern, Obere Straße 45  
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129  
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at



### Standort

Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH  
3553 Schiltern, Obere Straße 45  
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129  
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at  
Kontakt: Mag. Silvia Eder, Tel: 02734/8244-219  
Kontakt-E-Mail: se@schloss-schiltern.at

### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Alter: 18 bis 55 Jahre

### Inhalt

- Einstiegsphase:  
Zuweisung durch das AMS, Infogespräch
- Orientierungsphase:  
Abklärung der beruflichen, sozialen und persönlichen Situation, arbeitsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, psychologische Diagnostik; bei Bedarf Kontaktaufnahme mit anderen Helfersystemen => Integrationsplan
- Vertiefungsphase:  
Training und Festigung der arbeitsbezogenen Fähigkeiten
- Kursinhalte:  
soziale Kompetenzen, Bewerbungstraining, Kommunikation, Arbeitsmotivation, ...; Einzelcoaching, Beratung => ARBEITS-DIAGNOSTISCHE ABKLÄRUNG

### Dauer/Zeiten

4 Monate

Mo bis Do: 8.45–17.00 Uhr, Fr: 8.45–14.00 Uhr

# Beratung, berufliche

## Support NÖ

### Kurzbeschreibung

Peer-Counseling und dadurch Schaffung von Arbeitsplätzen, Coaching der KlientInnen in allen Lebensbereichen aber mit dem Schwerpunkt Arbeit

### Inhalt

Beratung für Menschen mit behinderungsspezifischen Problemlagen, Dokumentation aller Erfahrungswerte über einheitliche Datenbank

### Träger



ÖZIV Österreichischer Zivilinvalidenverband  
1100 Wien, Humboldtplatz 6/4  
Tel: 01/6073320, Fax: 01/6073320-20  
E-Mail: support@oeziv.at  
Internet: support.oeziv.at

### Dauer

bedarfsorientiert

### Zusatzangebot

mobile Beratung auf Anfrage möglich

### Standorte/Schulungsorte



2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Straße 65  
Tel: 02622/25381, Fax: 02622/25381-99  
E-Mail: support-wn@oeziv.at  
Kontakt: Marion Kaiser, Tel: 02622/25381-20



3500 Krems, Langenloiser Straße 115  
Tel: 02732/76345, Fax: 02732/76345-5  
E-Mail: support-krems@oeziv.at  
Kontakt: Christine Korb, Tel: 02732/76345-5

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 14 bis 60 Jahre

## Reha Assistenz

### Kurzbeschreibung

Beratung, Begleitung, Koordination für Personen mit körperlicher/psychischer Beeinträchtigung vor/während einer Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der beruflichen Rehabilitation

### Bezirke

Regionale Geschäftsstellen des AMS NÖ in Baden, Berndorf, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Tulln, Wr. Neustadt

### Träger

Psychosoziale Zentren GmbH  
2000 Stockerau, Austräße 9  
Tel: 02266/661 85, Fax: 02266/661 85-15  
E-Mail: buero@psz.co.at

### Standort

1020 Wien, Lassallestraße 46 / DG / 3  
Tel: 01/729 95 45, Fax: 01/729 95 45-15  
E-Mail: reha.1020@psz.co.at  
Kontakt: Harald Haidinger; Mag. Sonja Schweinhammer;  
Dr. Christa Öhlinger  
Kontakt-Tel: 01/729 95 45-20 oder 0699/16 61 85 06  
Kontakt-E-Mail: h.haidinger.reha@psz.co.at;  
s.schweinhammer.reha@psz.co.at; c.oehlinger.reha@psz.co.at

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung  
Personen mit psychischer Erkrankung  
prinzipiell auch möglich:  
Personen mit Hörbehinderung, Lernschwierigkeiten,  
Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Zuweisung durch regionale AMS-Geschäftsstelle für Personen, die im Bereich des AMS NÖ Weinviertel oder Industrieviertel arbeitssuchend gemeldet sind ist die Betreuungsübernahme nur über Zubuchung der regionalen Geschäftsstellen des AMS NÖ-Ost möglich

### Inhalt

- Kursbegleitung: individuell abgestimmte persönliche Betreuung und Unterstützung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln mit dem Ziel: erfolgreicher Kursabschluss; Ansprechpartner im Konflikt- u. Krisenfall; Organisation von Nachhilfeunterricht bei Bedarf (von Reha Assistenz finanziert); Vernetzung mit relevanten Nachfolgemeasures;
  - Nachbetreuung: Beratung über weiterführende Schritte nach Beendigung der Qualifizierungsmaßnahme (Arbeitsassistent, Job Coaching; weiterführende Qualifizierung, ...); Beratung über Förderungen (AMS, BSB); Krisenintervention; das Angebot der Reha Assistenz ist freiwillig, kostenlos und wird ergänzend zur AMS Betreuung durchgeführt; Teamsitzungen mit AMS und/oder anderen Kostenträger (PVA, AUVA, Land NÖ, BSB) – KlientInnen und Reha Assistenz können bei Bedarf in jeder Phase stattfinden.
- Praktika

## Clearing Industrieviertel

### Kurzbeschreibung

Perspektiven in Bezug auf ein künftiges Berufsleben aufzeigen um Entscheidungsgrundlagen für ein realistisches Vorgehen in Richtung berufliche Integration für Jugendliche zu schaffen

### Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Mödling, Wien Umgebung, Baden, Bruck an der Leitha

### Träger



Integration Niederösterreich  
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1-3/12  
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291  
E-Mail: clearing-industrieviertel@integration-noe.at  
Internet: www.integration-noe.at

### Standorte



**2700 Wiener Neustadt**, Fischauergasse 1-3/12  
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291  
E-Mail: clearing-industrieviertel@integration-noe.at  
Kontakt: Uli Ozlsberger, Tel: 0676/5720447  
Kontakt-E-Mail: u.ozlsberger@integration-noe.at



**2620 Neunkirchen**, Wienerstraße 23  
Kontakt: Mag. Bettina Sauer, Tel: 0676/7514460  
Kontakt-E-Mail: b.sauer@integration-noe.at



**2460 Bruck/Leitha**, Hauptplatz 6  
Tel: 02162/64115  
Kontakt: Julia Gschwendtner, Tel: 0676/841556464  
Kontakt-E-Mail: j.gschwendtner@integration-noe.at



**2320 Schwechat**, Sendnergasse 14  
Tel: 01/7079327  
Kontakt: Mag. Christine Durec, Tel: 0676/7574462  
Kontakt-E-Mail: c.durec@integration-noe.at

**2500 Baden**, Goethegasse 12-14

Kontakt: Ulrike Steurer, Tel: 0676/7514461

Kontakt-E-Mail: u.steurer@integration-noe.at

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

### Inhalt

Erstellen eines Eignungsprofils und Stärken/Schwächenanalysen, Feststellung eines Nachschulbedarfs, Erstellen eines Karriereplans, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Testungen, erschließen des vorhandenen Beschäftigungsangebotes, Anbahnen von Kontakten zur weiteren Begleitung/Integration;  
Praktika

### Dauer

individuell

### Zusatzangebot

Beratung von EinrichtungsleiterInnen, LehrerInnen  
Vernetzung, Informationsdrehscheibe  
bei Bedarf Gebärdendolmetsch

# Clearing

## Clearing Mostviertel

### Kurzbeschreibung

Begleitung zur beruflichen Integration in Form von Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostischer Tätigkeit

### Bezirke

Amstetten, Melk, Scheibbs, St. Pölten Stadt

### Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at

Internet: www.noe.lebenshilfe.at, www.clearing-noe.at

### Standorte



**3270 Scheibbs**, Bahnhofplatz 1

Tel: 07482/48595, Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-scheibbs@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Georg Grassberger, Tel: 0676/6691150

**3300 Amstetten**, Wienerstraße 89

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-amstetten@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Alexandra Gaßner, Manuela Schindler

Kontakt-Tel: 0676/6691151, 0676/6691155



**3100 St. Pölten**, Julius Raab-Promenade 27/DG

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-stpoelten@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Karin Kraft, Esther Purgina

Kontakt-Tel: 0676/6691153, 0676/6691154



**3390 Melk**, Pielach 67

Fax: 07482/48595

E-Mail: clearing-melk@noe.lebenshilfe.at

Kontakt: Johann Kreimel, Tel: 0676/6691152

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung, bzw. Personen mit sozialen und emotionalen Handicaps

### Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

### Inhalt

Erstellung eines Eignungsprofils, Durchführung einer Stärken/Schwächen-Analyse, Feststellen eines allfälligen Nachholbedarfs, Aufzeigen beruflicher Perspektiven aufgrund des Eignungsprofils, darauf aufbauend erstellen eines Entwicklungsplans, Anbahnen von Kontakten, die für die weitere Integration erforderlich sind; Praktika

### Dauer

individuell

# Clearing

## Clearing Waldviertel

### Kurzbeschreibung

Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostische Tätigkeiten für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle Schule/Beruf, zur Feststellung beruflicher Perspektiven

### Bezirke

Krems an der Donau Stadt, Krems an der Donau Land, Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Gmünd, Melk Nord, Horn, Tulln Süd

### Träger



Caritas der Diözese St. Pölten  
3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4  
Tel: 02742/844-402, Fax: 02742/844-180  
E-Mail: [egb@stpoelten.caritas.at](mailto:egb@stpoelten.caritas.at)  
Internet: [www.stpoelten.caritas.at](http://www.stpoelten.caritas.at)

### Standorte



**3910 Zwettl**, Hamerlingstraße 2  
Tel: 0676/83844485 od. 0676/83844487  
E-Mail: [clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at](mailto:clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at)  
Kontakt: Brigitta Fida, Gabriela Hajek



**3830 Waidhofen/Thaya**, Bahnhofstraße 18  
Tel: 02842/54150-17, Fax: 02842/54150-15  
E-Mail: [clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at](mailto:clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at)  
Kontakt: Josef Schmied, Andrea Holl (Sekretariat)  
Kontakt-Tel: 0676/83844469



**3500 Krems**, Utzstraße 7  
Tel: 0676/83844486  
E-Mail: [clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at](mailto:clearing-waldviertel@stpoelten.caritas.at)  
Kontakt: Renate Graf

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, sozialen und emotionalen Handicaps, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

### Inhalt

Erstellen eines Eignungsprofils und Stärken/Schwächenanalysen, Feststellung eines Nachschulbedarfs, Erstellen eines Entwicklungsplans, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Testungen, Erschließen des vorhandenen Beschäftigungsangebotes, Anbahnung von Kontakten zur weiteren Begleitung/Integration;  
Praktika

### Dauer/Zeiten

6 Monate  
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–12.00 Uhr

### Zusatzangebot

Vernetzungsarbeit  
Informationsdrehscheibe  
Teilnahme an Sozialarbeitskreisen  
Datensammlung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Statistiken  
Angebotssichtung

# Clearing

## Clearing Weinviertel

### Kurzbeschreibung

Begleitung zur beruflichen Integration in Form von Beratung, Betreuung, Begleitung und diagnostischer Tätigkeit

### Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach

### Träger



Caritas der Erzdiözese Wien

1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21

Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330

E-Mail: behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at

Internet: www.caritas-wien.at

### Standorte



**2020 Hollabrunn**, Reucklstraße 1

Tel: 02952/2072535, Fax: 02952/2072535

E-Mail: clearing-weinviertel@caritas-wien.at

Kontakt: DSA Brigitte Tuschl, Tel: 0664/5268013

Kontakt-E-Mail: btuschl@caritas-wien.at

**2100 Korneuburg**, Hans Kudlichstraße 27

Tel: 02262/6299920, Fax: 02262/6299950

Kontakt: DSA Christa Hauer, Tel: 0664/5268014

Kontakt-E-Mail: chauer@caritas-wien.at

**2230 Gänserndorf**, Teichgasse 9

Tel: 02282/416830, Fax: 02282/416850

Kontakt: DSA Matthias Lomberger, Tel: 0664/5268015

Kontakt-E-Mail: mlomberger@caritas-wien.at



**2130 Mistelbach**, Roseggerstraße 11/2

Tel: 02572/32550, Fax: 02572/32550

Kontakt: Julia Friedlmayer, Tel: 0664/8294410

Kontakt-E-Mail: jfriedlmayer@caritas-wien.at

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 13 bis 24 Jahre

SchulabgängerInnen aus Sonderpädagogischen Zentren, IntegrationsschulabgängerInnen

### Inhalt

Perspektiven in Bezug auf ein künftiges Berufsleben aufzeigen, um Entscheidungsgrundlagen für ein realistisches Vorgehen in Richtung berufliche Integration zu schaffen: Erstellung eines Eignungsprofils, Durchführung einer Stärken/Schwächen-Analyse, Feststellen eines allfälligen Nachholbedarfs, Aufzeigen beruflicher Perspektiven aufgrund des Eignungsprofils, darauf aufbauend Erstellen eines Karriereplanes, Anbahnen von Kontakten, die für die weitere Integration erforderlich sind; Praktika

### Zusatzangebot

bei Bedarf Mitfahrgelegenheit im Auto des Clearers zu Volontariaten



# Arbeitsassistenz

## Arbeitsassistenz für blinde und sehbehinderte Menschen

### Kurzbeschreibung

Die Arbeitsassistenz informiert, berät, unterstützt und begleitet Betroffene und Betriebe

### Träger

ÖBSV – Österr. Blinden- und Sehbehindertenverband  
1140 Wien, Hägelingasse 4-6  
Tel: 01/981 89, Fax: 01/981 89-140  
E-Mail: arbeitsassistenz@braille.at  
Internet: www.braille.at  
Kontakt: Obmann Friedrich Zorn

### Zielgruppe

blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung: mind. 50%  
Alter: 15 bis 60 Jahre  
Absolvierung der Schulpflicht

### Inhalt

Information / Beratung / Unterstützung / Begleitung

- für Betroffene:
  - bei Orientierung am Arbeitsmarkt und bei der Berufswahl
  - bei konkreter Arbeitssuche
  - Bewerbungsvorbereitung
  - bei der Verbesserung der Orientierung und Mobilität in einer neuen Arbeitsumgebung
  - bei der Arbeitsplatzausstattung
  - bei der Vermittlung und Finanzierung von Hilfsmitteln
  - bei Fort- und Weiterbildungsangeboten
  - bei der drohenden Kündigung
- für Betriebe:
  - durch die Vermittlung von qualifiziertem Personal aus dem betreuten Personenkreis
  - bei Einstellung beeinträchtigter MitarbeiterInnen
  - über deren besondere Qualifikationen
  - über Fördermittel
  - bei Behördenangelegenheiten
  - bei Problemen im Berufsalltag der beeinträchtigten Personen

### Zeiten

Mo bis Fr: 8.00–17.00 Uhr

## Arbeitsassistenz Caritas für Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen

### Kurzbeschreibung

Unterstützung von Menschen mit psychischer oder geistiger Beeinträchtigung bei der Erhaltung eines gefährdeten Arbeitsplatzes sowie bei der Suche eines passenden Arbeitsplatzes

### Bezirke

Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Amstetten, Melk, Scheibbs, St. Pölten, Krems, Tulln, Lilienfeld

### Träger



Caritas der Diözese St. Pölten  
3100 St. Pölten, Hasnerstr. 4  
Tel: 02742/844-510, Fax: 02742/844-180  
E-Mail: [pse.office@stpoelten.caritas.at](mailto:pse.office@stpoelten.caritas.at)  
Internet: [www.stpoelten.caritas.at](http://www.stpoelten.caritas.at)

### Standorte



**3300 Amstetten**, Hauptplatz 37  
Tel: 074 72/6 55 44-12 oder 13, Fax: 074 72/6 55 44-4  
Kontakt: DSA Heike Sinn, DSA Christa Aspalter  
Kontakt-Tel: 0676/4791094, 0676/4791224  
Kontakt-E-Mail: [aass-sinn@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-sinn@stpoelten.caritas.at),  
[aass-aspalter@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-aspalter@stpoelten.caritas.at)



**3390 Melk**, Stadtgraben 10  
Tel: 027 52/518 18-16 oder 17, Fax: 027 52/518 18-23  
Kontakt: Andrea Deix, Ulrike Lackner, DSA Matthias Geitzenauer  
Kontakt-Tel: 0676/4791193, 0676/4791161  
Kontakt-E-Mail: [aass-deix@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-deix@stpoelten.caritas.at),  
[aass-lackner@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-lackner@stpoelten.caritas.at),  
[aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at)

**3270 Scheibbs**, Kapuzinerplatz 1  
Tel: 074 82/43 431-4 oder 5, Fax: 074 82/43 431-6  
Kontakt: DSA Josef Aigner, DSA Matthias Geitzenauer  
Kontakt-Tel: 0676/4791090, 0676/4791093  
Kontakt-E-Mail: [aass-aigner@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-aigner@stpoelten.caritas.at)  
[aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-geitzenauer@stpoelten.caritas.at)

**3100 St. Pölten**, Dr. Karl Renner-Promenade 12  
Tel: 027 42/841-41 bis 45, Fax: 027 42/841-49  
Kontakt: DSA Beate Schneider, DSA Anita Rammel,  
Mag. Marina Quast, DSA Ingeborg Tauchner, DSA Rudolf Dörr-Kaltenberger  
Kontakt-Tel: 0676/4791148, 0676/4791146, 0676/4791091,  
0676/4791147, 0676/4791089  
E-Mail: [aass-quast@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-quast@stpoelten.caritas.at)  
[aass-schneider@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-schneider@stpoelten.caritas.at)  
[aass-rammel@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-rammel@stpoelten.caritas.at)  
[aass-tauchner@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-tauchner@stpoelten.caritas.at)  
[aass-doerr@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-doerr@stpoelten.caritas.at)

**3500 Krems**, Bahnzeile 1   
Tel: 027 32/77 929, Fax: 027 32/77 929-4  
Kontakt: DSA Susanne Spillauer, Mag. Nadja Haiminger,  
DSA Martin Heidl  
Kontakt-E-Mail: [aass-heidl@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-heidl@stpoelten.caritas.at)  
[aass-spillauer@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-spillauer@stpoelten.caritas.at)  
[aass-haiminger@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-haiminger@stpoelten.caritas.at)

**3910 Zwettl**, Neuer Markt 14  
Tel: 028 22/513 03, 028 22/584 45  
Kontakt: DSA Gerald Spitaler, Mag. Gabriele Göschl  
Kontakt-Tel: 0676/4791149, 0676/4791088  
Kontakt-E-Mail: [aass-spitaler@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-spitaler@stpoelten.caritas.at)  
[aass-goeschl@stpoelten.caritas.at](mailto:aass-goeschl@stpoelten.caritas.at)

**3950 Gmünd, Pestalozzigasse 3**

Tel: 028 52/510 99-10 od. 11, Fax: 028 52/510 99-44

Kontakt: DSA Alfred Reikl, DSA Gerald Spitaler

Kontakt-Tel: 0676/4791145, 0676/4791088

Kontakt-E-Mail: aass-reikl@stpoelten.caritas.at

aass-spitaler@stpoelten.caritas.at

**3580 Horn, Josef Kirchnergasse 5**

Tel: 029 82/20 4 20-12 oder 13, Fax: 029 82/20 4 20-4

Kontakt: Mag. Martina Artner, Rosika Frings-Sardi

Kontakt-Tel: 0676/4791092, 0676/4701053

Kontakt-E-Mail: aass-artner@stpoelten.caritas.at

aass-frings-sardi@stpoelten.caritas.at

**3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 18**

Tel: 028 42/513 75, Fax: 028 42/513 75

Kontakt: Michaela Preißler, DSA Alfred Reikl

Kontakt-Tel: 0676/4791145, 0676/4791194

Kontakt-E-Mail: aass-preizler@stpoelten.caritas.at aass-

reikl@stpoelten.caritas.at

**3430 Tulln, Königstetter Straße 1**

Tel: 02272/82655, Fax: 02272/82655

Kontakt: DSA Wolfgang Studeny

Kontakt-Tel: 0676/4791223

Kontakt-E-Mail: aass-studeny@stpoelten.caritas.at

**3180 Lilienfeld, Platzl 6**

Tel: 02762/52789, Fax: 02762/52789-4

Kontakt: DSA Beate Schneider

Kontakt-Tel: 0676/4791146

Kontakt-E-Mail: aass-schneider@stpoelten.caritas.at

**Zielgruppe**

Personen mit Lernschwäche oder geistiger Behinderung

Personen mit psychischen Problemen oder Erkrankungen

**Voraussetzungen**

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: ab 16 Jahren

fester Wohnsitz, kein akutes Suchtverhalten

**Inhalt**

Die Arbeitsassistenz unterstützt die berufliche Integration

von Menschen mit psychischen Problemen oder

Erkrankungen sowie Personen mit Lernschwäche oder

geistiger Behinderung; Praktika.

Die Zusammenarbeit mit Betrieben und Arbeitgebern hat für uns dabei besondere Bedeutung.

**Dauer**

1 Jahr, Verlängerung möglich

**Zusatzangebot**

An den Beratungsstellen gibt es teilweise Gruppenangebot

bzw. Trainingsprogramm auf PC. Nach Abschluss ist eine

Nachbetreuung bei neuerlichem Beratungsbedarf möglich.

Im Rahmen des Betriebsservice erhalten Firmen allgemeine

Informationen zur Beschäftigung von Personen mit

Behinderung.

**Anmerkung**

falls eine Kontaktadresse sich als nicht aktuell herausstellt

bitten wir Sie unter der Nummer 02742/844-504 anzurufen.

## Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen – ibi NÖ

### Kurzbeschreibung

Unterstützung bei der Arbeitssuche, Unterstützung bei drohendem Arbeitsplatzverlust aufgrund psychischer Probleme, Dienstleistungsangebot für Unternehmen (zielgruppenspezifisch)

### Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Tulln, Wien Umgebung

### Träger

Psychosoziale Zentren GmbH  
2000 Stockerau, Austraße 9  
Tel: 02266/661 85, Fax: 02266/661 85-15  
E-Mail: buero@psz.co.at  
Internet: www.arbeitsassistenz-ibi.at

### Standorte

**2120 Wolkersdorf**, Haasgasse 15  
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz  
Tel: 02245/63 95, Fax: 02245/63 95-18  
E-Mail: ibi.2120@psz.co.at  
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44  
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

**2000 Stockerau**, Hauptstraße 23  
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz  
Tel: 02266/714 81, Fax: 02266/714 82  
E-Mail: ibi.2000@psz.co.at  
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44  
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

**3430 Tulln**, Gunthergasse 7  
Institut zur beruflichen Integration (ibi) – Arbeitsassistenz  
Tel: 02272/684 06, Fax: 02272/684 06  
E-Mail: ibi.3430@psz.co.at  
Kontakt: Mag. Irene Wladar, Tel: 0699/16 61 85 44  
Kontakt-E-Mail: i.wladar.ibi@psz.co.at

### Zielgruppe

Personen mit psychischen Problemen und Erkrankungen

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 15 bis Pensionsantrittsalter

### weitere Voraussetzungen

Nachweis der Behinderung durch  
a) Feststellungsbescheid  
b) fachärztliches Gutachten oder Befund;  
Arbeitsfähigkeit (Arbeitsleistung mind. 50%)

### Inhalt

Einzelberatung mit individuell unterschiedlichen Teilzielen im Rahmen des Gesamtangebotes:

- Angebot für Arbeitssuchende: Problemanalyse, Beratung, Jobprofilerstellung, Bewerbungstraining und Stellensuche, Unterstützung beim Arbeitseinstieg, Unterstützung bei Problemen am Arbeitsplatz; Praktika
- Angebote für ArbeitnehmerInnen zur Arbeitsplatzterhaltung: Problemanalyse, Beratung, längerfristige Begleitung, nach Bedarf Interventionen am Arbeitsplatz (bei Dienstgebern und Kollegenschaft)
- Dienstleistungen für Unternehmen: Information, Krisenmanagement, Personalerprobung, Personalauswahl

### Dauer

max. 52 Wochen – eventuell auch länger

# Arbeitsassistenz

## Arbeitsassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung

### Kurzbeschreibung

Assistenz zur Erlangung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen und Sicherung von gefährdeten Arbeitsplätzen

### Bezirke

Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Bruck an der Leitha, Schwechat, Wolkersdorf

### Träger



Caritas der Erzdiözese Wien  
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21  
Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330  
E-Mail: behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at  
Internet: www.caritas-wien.at

### Standorte



**2020 Hollabrunn**, Reucklstraße 1  
Tel: 02952/2072518, Fax: 02952/2072518  
E-Mail: aass-hollabrunn@caritas-wien.at  
Kontakt: Josef Schönhofer  
Kontakt-E-Mail: jschoenhofer@caritas-wien.at



**2130 Mistelbach**, Roseggerstraße 11/2  
Tel: 02572/32065, Fax: 02572/32065  
E-Mail: aass-mistelbach@caritas-wien.at  
Kontakt: Friederike Birsak

**2100 Korneuburg**, Hans Kudlich Straße 27  
Tel: 02262/6299930, Fax: 02262/6299930  
E-Mail: aass-korneuburg@caritas-wien.at  
Kontakt: Elvira Kührer

**2230 Gänserndorf**, Teichgasse 9  
Tel: 02282/416820, Fax: 02282/416820  
E-Mail: aass-gaenserndorf@caritas-wien.at  
Kontakt: Mag. Isabella Ammering

**2320 Schwechat**, Sendnergasse 14  
Tel: 01/7062122, Fax: 01/7062122  
E-Mail: aass-wienumgebung@caritas-wien.at  
Kontakt: Yvonne Pfeffer



**2460 Bruck a.d. Leitha**, Hauptplatz 6  
Tel: 02162/62923, Fax: 02162/62923  
E-Mail: aass-bruckleitha@caritas-wien.at  
Kontakt: Ulrike Jenke



### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung

### Voraussetzungen

Alter: ab 15 Jahre  
zumindestens 50% einer durchschnittlichen Normalarbeitsleistung müssen erbracht werden können

### Inhalt

längerfristige psychosoziale Tätigkeit mit behinderten Menschen auf der Grundlage einer „Betreuungsvereinbarung“ mit gemeinsamer Problem- und Zieldefinition, Intervention zur Zielerreichung, fixieren einer Zeitlinie, Zielkontrolle und Nachbetreuung;  
Praktika

### Zusatzangebot

Bewerbungstraining  
Beratung der Betriebe  
Unterstützung am Arbeitsplatz  
Nachbetreuung

# Arbeitsassistenz

## Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischer Erkrankung – inter.work

### Kurzbeschreibung

inter.work Arbeitsassistenz für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen

### Bezirke

Wr. Neustadt Land, Neunkirchen, Mödling, Schwechat, Baden, Bruck an der Leitha

### Träger

Verein inter.work – Unterstützung und Integration psychisch erkrankter sowie psychosozial benachteiligter Menschen  
2500 Baden, Weilburgstraße 4c/3  
Tel: 02252/850 64, Fax: 02252/850 64-1  
E-Mail: arbeitsassistenz2500@interwork.or.at  
Internet: www.interwork.or.at

### Standorte

**inter.work Arbeitsassistenz Zentrale Baden**  
2500 Baden, Weilburgstraße 4c/3  
Tel: 02252/850 64, Fax: 02252/850 64-1  
E-Mail: arbeitsassistenz2500@interwork.or.at  
Kontakt: Mag. Margit Burger, 0664 28 00 707  
Kontakt-E-Mail: margit.burger@interwork.or.at

**inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Wr. Neustadt**  
2700 Wr. Neustadt, Rosengasse 9  
Tel: 02622/615 85  
E-Mail: arbeitsassistenz2700@interwork.or.at  
Kontakt: Mag. Anita Csukker, Tel: 0664/510 04 07  
Kontakt-E-Mail: anita.csukker@interwork.or.at

**inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Schwechat**  
2320 Schwechat, Sendnerstraße 14  
Tel: 0664/10 21 684  
E-Mail: sandra.kroell@interwork.or.at  
Kontakt: Mag. Sandra Kröll, Tel: 0664/10 21 684



**inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Bruck/Leitha**  
2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 6+7  
Tel: 0664/231 69 28  
E-Mail: cordula.liedermann@interwork.or.at  
Kontakt: Mag. Cordula Liedermann, Tel: 0664/231 69 28



### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 16 bis 50 Jahre

### Inhalt

Unterstützung psychisch kranker Menschen bei der Suche nach neuen Arbeitsplätzen und Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze, Service für Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen

### Dauer

durchschnittlich 1–2 Jahre



**inter.work Arbeitsassistenz Beratungsstelle Neunkirchen**  
2620 Neunkirchen, Wienerstraße 23, I. Stock  
Tel: 0664/51 00 407  
E-Mail: kerstin.danzer@interwork.or.at  
Kontakt: Mag. Kerstin Danzer, Tel: 0664/1021689

# Arbeitsassistenz

## Arbeitsassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung und Lernschwierigkeiten – Lebenshilfe NÖ

### Kurzbeschreibung

Hilfe bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes und dem Erhalten von Arbeitsplätzen

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung  
Personen mit Lernschwierigkeiten

### Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Mödling, Baden

### Träger



Lebenshilfe Niederösterreich  
2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2  
Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at](mailto:geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at)  
Internet: [www.noe.lebenshilfe.at](http://www.noe.lebenshilfe.at)

### Standorte

2352 Gumpoldskirchen, Am Kanal 8-10  
Tel: 02252/63041, Fax: 02252/63015  
E-Mail: [gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at](mailto:gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at)  
Kontakt: Elisabeth Sauerzopf, Tel: 02252/63041  
Kontakt-E-Mail: [aass.sauerzopf@noe.lebenshilfe.at](mailto:aass.sauerzopf@noe.lebenshilfe.at)



2603 Felixdorf, Fabriksgasse 15  
Tel: 02628/61522-12, Fax: 02628/61522-30  
E-Mail: [projekt-qat@noe.lebenshilfe.at](mailto:projekt-qat@noe.lebenshilfe.at)  
Kontakt: Francesca Mazzucco, Tel: 02628/61522  
Kontakt-E-Mail: [aass.mazzucco@noe.lebenshilfe.at](mailto:aass.mazzucco@noe.lebenshilfe.at)

## Arbeitsassistenz für Gehörlose NÖ – WITAF

### Kurzbeschreibung

Arbeitsplatzfindung und Arbeitsplatzhaltung

### Träger

WITAF – Wiener Taubstummenfürsorgeverband  
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 33  
Tel: 01/214 58 74, Fax: 01/214 76 95  
E-Mail: [office@witaf.at](mailto:office@witaf.at)  
Internet: [www.witaf.at](http://www.witaf.at)

### Inhalt

Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Information über Arbeitsrecht, Unterstützung bei der Arbeitssuche, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen, Firmenakquisition, Begleitung bei Arbeitsbeginn und Einschulungen, Krisenintervention, lösungsorientiertes Arbeiten unter Betrachtung aller Beteiligten; Beratungen finden in Gebärdensprache statt

### Standorte



Zentrale, 1010 Wien, Postgasse 16  
Tel: 01/2160825, Fax: 01/2160825-18  
E-Mail: [office@witaf.at](mailto:office@witaf.at)  
Kontakt: Mag. Natascha Zickbauer, Tel: 01/2160825-12

Außenstelle, 3100 St. Pölten, Wienerstraße 15  
Tel: 02742/21991, Fax: 02742/26598  
E-Mail: [aass.witaf\\_noe@a1.net](mailto:aass.witaf_noe@a1.net)

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 13 bis 65 Jahre



## Platzierungsorientierte Qualifikation PLAQUA

### Kurzbeschreibung

Unterstützung Jugendlicher bei der Einschulung am Arbeitsplatz

### Bezirke

Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Gänserndorf

### Träger/Standort



Caritas Wien, 2120 Wolkersdorf, Julius Bittnerplatz 2/1/G7

Tel: 02245/20219, Fax: 02245/20219 50

E-Mail: [intequal.plaqua@caritas-wien.at](mailto:intequal.plaqua@caritas-wien.at)

Internet: [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)

Kontaktperson: Otto Lambauer

Tel: 01/87812 333

E-Mail: [olambauer@caritas-wien.at](mailto:olambauer@caritas-wien.at)

### Zielgruppe

Personen mit Mehrfachbehinderung

Personen mit Lernbehinderung

Personen mit geistiger Behinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %

Alter: 15 bis 25 Jahre

### Inhalt

Einschulung Jugendlicher am Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt. Begleitung von Praktika am ersten Arbeitsmarkt ist bei freien Kapazitäten der Jobcoaches möglich

### Dauer

24 Wochen

# sonstige Angebote

## DER WEG – Verein zur Arbeitsplatzförderung

### Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung bei der Jobwahl, der Arbeitssuche, beim Berufseinstieg sowie der Kontaktaufnahme mit Fortbildungseinrichtungen

### Träger

Verein zur Arbeitsplatzförderung  
2551 Enzesfeld, Eichengasse 46  
Tel: 02256/821 01, Fax: 02256/826 55  
E-Mail: [derweg.zentrale@nusrf.at](mailto:derweg.zentrale@nusrf.at)

### Standort



Projekt „DER WEG“ Niederösterreich  
2544 Leobersdorf, Ared-Str. 13/1  
Tel: 02256/650 12, Fax: 02256/652 03  
E-Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)  
Kontakt: Monika Schifter, Gerhard Kollmann  
Tel: 02256/650 12, 0699/10 02 70 13 00, 0699/12548168

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 15 bis 65 Jahre

### Teilnahme

Menschen mit Behinderungen sowie Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die Lernschwächen oder soziale, emotionale Handicaps aufweisen und sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden

### Inhalt

Hilfe bei der Jobwahl und bei der Wahl externer Qualifikationsmaßnahmen; Hilfe bei der Bewerbung; Beratung der Betriebe; Arbeitsplatzadaptierung, Nachbetreuung, Unterstützung am Arbeitsplatz; Praktika

### Dauer/Zeiten

max. 52 Wochen  
Mo bis Do: 8.00–17.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 Uhr

## Bildung & Qualifizierung

### – **Schulische Ausbildung**

Hier finden Sie eine berufsbildende mittlere Schulausbildung (= Fachschule) und eine berufsbildende höhere Schulausbildung.

### – **Berufsvorbereitung (Berufsorientierung/Arbeitserprobung)**

Hier finden Sie all jene Angebote, die Gelegenheit zur konkreten praktischen Vorbereitung auf das Berufsleben bieten. In zumeist einjährigen Kursen bekommen die TeilnehmerInnen im Zuge konkreter Tätigkeit einen Überblick über verschiedene berufliche Möglichkeiten. Mittels Praktika und Schnupperplätzen können Sie sich einen ersten Eindruck von bestimmten Berufen machen. Die Maßnahmen reichen von Bewerbungstrainings bis hin zur Arbeitserprobung und stellen oft eine Vorstufe zu beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen dar (z.B. für eine Teilqualifizierungslehre/Lehre).

### – **Integrative Berufsausbildung: Teilqualifizierungslehre/Lehre**

Bei der **Teilqualifizierung** werden nur bestimmte Teile eines Berufsbildes erfüllt. Die Abschlussprüfung wird in Form einer Arbeitsprobe abgelegt.

#### **Lehre**

Im Zuge einer Lehrausbildung erlernen Sie einen Lehrberuf. Nach Absolvierung von neun Jahren Schule (= Schulpflicht) kann mit einer Lehre begonnen werden. Die Lehrausbildung findet in Betrieb und Berufsschule statt (= praktische und theoretische Ausbildung). Der Besuch der Berufsschule ist verpflichtend vorgeschrieben. Die Ausbildung dauert – je nach Lehrberuf – zwei bis vier Jahre. Lehrlinge bekommen eine Lehrlingsentschädigung, deren Höhe sich nach Lehrjahr und Lehrberuf unterscheidet. Die Lehre wird mit einer Abschlussprüfung (= Lehrabschlussprüfung) beendet. Durch das neue Berufsausbildungsgesetz 2003 kann die Lehrzeit um ein Jahr, in Ausnahmefällen um bis zu 2 Jahre verlängert werden.

### – **berufliche Qualifizierung**

Hier finden Sie Angebote, die für konkrete berufliche Arbeitsbereiche ausbilden.

# Schulische Ausbildung

## HTL Baden, Malerschule Leesdorf

### Kurzbeschreibung

Fachschule für Malerei und Gestaltung für gehörlose Menschen

### Träger

Gemeinnütziger Verein des Malerhandwerks und seiner Bildungsstätten  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69  
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22  
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at  
Internet: www.malerschule-baden.ac.at

### Standort/Schulungsort

HTL Baden, Malerschule Leesdorf  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69  
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22  
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at  
Internet: www.malerschule-baden.ac.at  
Kontakt: Frau Wwger, Tel: 02252/802 50

### Zielgruppe

hörbehinderte und gehörlose Jugendliche

### Voraussetzungen

erfolgreich abgeschlossene 8. Schulstufe

### Inhalt

Fachschulausbildung in einer eigenen Klasse (rund 4 bis 8 gehörlose bzw. hörbehinderte SchülerInnen pro Schuljahr), der Werkstättenunterricht erfolgt gemeinsam mit hörenden SchülerInnen. Bis zum Beginn der 3. Klasse ist ein 4-wöchiges Pflichtpraktikum zu absolvieren (in der Zeit der Schulferien). Im 4. Schuljahr wird ein TechnikerInnen-Projekt durchgeführt, das entweder in einer Firma oder – falls kein Praktikumsplatz in einem Betrieb gefunden wurde – in der Schule absolviert wird (ist bereits Teil der Abschlussprüfung).

### Dauer/Zeiten

4 Jahre  
Mo bis Fr tagsüber, 36 Stunden/Woche

### Art des Abschlusses

Fachschulabschluss  
Zeugnisse: Abschlusszeugnis

### Anmerkungen

Die LehrerInnen sind einschlägig ausgebildet (Gebärdensprache). Zudem wird mit dem Bundesinstitut für Gehörlosenbildung zusammengearbeitet: den Deutschunterricht übernimmt eine Lehrerin dieses Instituts. AbsolventInnen der Fachschule arbeiten als MalerInnen und AnstreicherInnen, LackiererInnen, SchilderherstellerInnen, VergolderInnen und StaffiererInnen sowie als Keramik-, Porzellan- und GlasmalerInnen. AbsolventInnen haben außerdem die Möglichkeit, das zweijährige Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung, an der gleichen Schule zu besuchen. Termine der Tage der offenen Tür sind in der Direktion erfragbar.

# Schulische Ausbildung

## Kolleg B für Bautechnik, Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung

### Kurzbeschreibung

berufsbildende höhere Schulausbildung für gehörlose Menschen an der HTL Baden

### Träger

Gemeinnütziger Verein der Förderer des Malerhandwerks und seiner Bildungsstätten  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69  
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22  
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at  
Internet: www.malerschule-baden.ac.at

### Standort/Schulungsort

HTL Baden, Malerschule Leesdorf  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69  
Tel: 02252/802 50, Fax: 02252/802 50-22  
E-Mail: ms.baden@intra.asn-noe.ac.at  
Kontakt: Frau Weger

### Zielgruppe

hörbehinderte und gehörlose Jugendliche, insbesondere SchülerInnen, die bereits die Fachschulausbildung an der gleichen Schule absolviert haben

### Voraussetzungen

Abschlussprüfung einer einschlägigen Fach- oder Meisterschule

### Inhalt

integrativ geführte höhere schulische Ausbildung;  
Praktika

### Dauer/Zeiten

2 Jahre  
Mo bis Fr tagsüber, 36 Stunden/Woche

### Art des Abschlusses

Reife- und Diplomprüfung

### Anmerkungen

Im Schuljahr 2000/01 besuchten erstmals zwei Absolventinnen der Fachschule für Gehörlose dieses Kolleg. AbsolventInnen können die Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ nach 3 Jahren einschlägiger Berufspraxis beantragen und nach fünfjähriger Berufspraxis die Baumeisterprüfung ablegen („Gewerblicher Architekt“). Sie sind als BautechnikerInnen, BaumeisterInnen, RaumgestalterInnen, LacktechnikerInnen, FarbberaterInnen, SchriftdesignerInnen, RestauratorInnen, KonservatorInnen und BerufsschullehrerInnen tätig. Termine der Tage der offenen Tür sind in der Direktion erfragbar.

# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## „ATZ Schiltern“

### Kurzbeschreibung

Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit der TeilnehmerInnen durch die Arbeit in den ATZ- Werkstätten unter betriebsnahen Verhältnissen mit Unterstützung im sozialpädagogischen Bereich; Abklärung der Realisierbarkeit der beruflichen Integration

### Träger



Psychosoziales Zentrum Schiltern GmbH  
3553 Schiltern, Obere Straße 45  
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129  
E-Mail: psz.schiltern@psz-schiltern.at

### Standorte



**Arbeitstrainingszentrum Schiltern** (Cafeteria & Hotellerie, Kopier- und Versandservice, Holzwerkstatt)  
3553 Schiltern, Obere Straße 45  
Tel: 02734/8244, Fax: 02734/8244-129  
E-Mail: atz.schiltern@psz-schiltern.at  
Kontakt: Mag. Silvia Eder



**Außenstelle Landwirtschaft**  
3130 Herzogenburg, Inzersdorf 23  
Tel: 0767/6091841, Fax: 076782/820704  
E-Mail: lw@schloss-schiltern.at  
Kontakt: DSA Anna Engelhart



**Außenstelle ATZ Laden**  
3500 Krems, Göglstr. 13  
Tel: 02732/79811, Fax: 02732/79811-4  
E-Mail: kl@schloss-schiltern.at  
Kontakt: DSA Gerhard Schodl

### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Alter: 18 bis 50 Jahre  
Zuweisung: Arbeitsmarktservice  
weitere Voraussetzungen: psychiatrische Diagnose, Stabilität der Erkrankung und gewisser Grad an Selbstständigkeit, Motivation im Hinblick auf den beruflichen Wiedereinstieg und Krankheitseinsicht  
Ausschlussgründe: akutes Suchverhalten, geistige Beh.

### Inhalt

- Erstkontakt: Informationsgespräch => Vorstellung des ATZ, Anamnese, Abklärung der Problematik des Interessenten sowie dessen Motivation und Eignung
- Schnupperwoche: durch die Mitarbeit im Bereich Überprüfung der Motivation und Eignung
- Probemonate: Standortbestimmung; Arbeitsanamnese, Beobachtung des Arbeits- und Sozialverhaltens, Stärken/Schwächen-Analyse, Erkennen der Grundproblematik; Formulieren von Zielen; Abklärung der medizin., therapeutischen Versorgung;
- Trainingsphase: Erstellen eines individuellen Rehaplanes, Festlegen von Trainingszielen, Problembearbeitung und Entwicklung von Lösungsstrategien; ab dem 7. Monat: Praktikumsvorbereitung, Absolvieren eines Praktikums (Überprüfen der Arbeitsfähigkeit, berufliche Zukunftsperspektiven erarbeiten); Praktikumsreflexion;
- Abschlussphase: Abschiednehmen, Aufbau eines sozialen Netzes, Arbeitszukunft planen, Existenzsicherung;

### Dauer/Zeiten

15 Monate, Mo bis Do: 8.45–17.00 Uhr, Fr: 8.45–14.00 Uhr

### Zusatzangebot

Vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung: Unterstützung der ATZ- TeilnehmerInnen hinsichtlich Bewerbungstraining, Berufsorientierung, Hilfe bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche, Begleitung am Praktikums- und Arbeitsplatz, Betriebsservice

# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## „BBO“

### Kurzbeschreibung

Beschäftigung und Berufsorientierung für Menschen mit psychischen Erkrankungen

### Träger



Caritas der Diözese St. Pölten  
3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4  
Tel: 02742/844, Fax: 02742/844-180  
Internet: [www.caritas.at](http://www.caritas.at)

### Standort/Schulungsort

**BBO – 3100 St. Pölten**, Wenzel Kaska Straße 4  
Tel: 02742/310531, Fax: 02742/310531-18  
E-Mail: [office.bbo@stpoelten.caritas.at](mailto:office.bbo@stpoelten.caritas.at)  
Kontakt: Renate Grasl, Tel: 02742/310531-10  
Kontakt-E-Mail: [leitung.bbo@stpoelten.caritas.at](mailto:leitung.bbo@stpoelten.caritas.at)

### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung  
prinzipiell auch möglich: Personen mit Hörbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 20 bis 45 Jahre  
Zuweisung: AMS, Fachärzte, sonstige

### weitere Voraussetzungen

geregelter Wohnsitz, keine akute Suchtproblematik

### Inhalt

Arbeitstraining in den Werkstätten, sozialpädagogische Betreuung, Training und vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung; Praktika

### Dauer/Zeiten

1 Jahr  
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–14.00 Uhr

### Zusatzangebot

Bewerbungstraining und Bildungsangebote  
funktionelles Körpertraining  
Angehörigengespräche

# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## Berufsvorbereitungskurs Heilpädagogisches Zentrum Hinterbrühl

### Kurzbeschreibung

Ziel ist es, die Jugendlichen mit pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen individuell und ihrer Problematik entsprechend so zu unterstützen, dass ihnen eine gute Integration in die Arbeitswelt und damit ins Erwachsenenalter gelingt

### Träger

Niederösterreichische Landesregierung

### Standort/Schulungsort

Sozialtherapeutische Abteilung für Jugendliche des  
NÖ Heilpädagogischen Zentrum  
2371 Hinterbrühl, Urlaubskreuzstraße 15  
Tel: 02236/48521-140, Fax: 02236/48521-199

### Kontakt:

Dr. Rainer Fliedl, Tel: 02236/48521-185

E-Mail: rainer.fliedl@noehpz.at

Mag. Petra Wagner, Tel: 02236/48521-186

E-Mail: petra.wagner@noehpz.at

### Zielgruppe

männliche Jugendliche mit psychischer Behinderung,  
Lernbehinderung, Mehrfachbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 18 Jahre

Zuweisung durch AMS; Jugendwohlfahrt

### Inhalt

Die Sozialtherapeutische Abteilung ist eine psychotherapeutische und psychiatrische Rehabilitationseinrichtung für männliche Jugendliche, die in die Arbeitswelt nicht integriert werden können oder aus anderen Gründen eine stationäre sozialtherapeutische Behandlung benötigen. Im Auftrag des Arbeitsmarktservice und der Jugendwohlfahrt wird der Berufsvorbereitungskurs durchgeführt.

### Dauer/Zeiten

etwa 10 Monate

vollstationär, bzw. teilstationär

### Zusatzangebot

Vorlehre

Gruppen- und Einzelpsychotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Physiotherapie



# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## Berufsvorbereitungskurs Landesjugendheim Hollabrunn

### Kurzbeschreibung

Ziel ist die selbstbestimmte und – so weit wie möglich – selbstständige Lebensführung, die Erlangung von Arbeits- und/oder Berufsreife zur Ermöglichung der arbeitsmäßigen und beruflichen Integration, der Erwerb von sozialen Kompetenzen und Einübung positiver Strategien zur Konfliktbearbeitung bzw. -bewältigung

### Träger

AMS-NÖ; NÖ Landesregierung

### Standort/Schulungsort

**NÖ Landesjugendheim Hollabrunn**  
2020 Hollabrunn, Elsa Brandströmstraße 1  
Tel: 02952/2116, Fax: 02952/2510-30  
E-Mail: [verwaltung@hollabrunn-noeljh.at](mailto:verwaltung@hollabrunn-noeljh.at)  
Kontakt: OSR SD Irmgard Fraiden

### Zielgruppe

Mädchen mit Hörbehinderung, Sehbehinderung, körperlicher Behinderung, Mehrfachbehinderung, psychischer Behinderung, Lernbehinderung, geistiger Behinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 19 Jahre  
Eignungstest am AMS  
persönliche Vorstellung  
Förderbarkeit

### Inhalt

- 30 Std./Woche – Arbeitstraining in Werkstätten (Küche, Speisesaal, Schul- und Hauswartung, Gärtnerei, Anlagenpflege, Wäscherei, Näherei, Haustechnik)
- 10 Std./Wo – begleitender Unterricht in Lebens- u. Berufskunde, Gesundheitslehre/Umweltkunde, Deutsch/Lebenspraktischer Schriftverkehr, Rechnen/Kalkulation, Ernährungslehre/Servierkunde, Sexualkunde, Kinderpflege, Angewandte Informatik, Leibesübungen/Heilgymnastik
- Schulische Nachqualifikation für Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsvorbereitungsjahr

### Dauer/Zeiten

52 Wochen, eventuell 2x  
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr

### Zusatzangebot

Ganztägige Betreuungsform mit sozialpädagogisch begleitetem Internatsangebot inkl. Freizeitangebote  
Individuelle Förderpläne  
Arbeitserprobungen in Betrieben der Herkunftsregion

# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## Integral Plus

### Kurzbeschreibung

Integrative Nachreifungs- und Trainingsmodule für eine erfolgreiche, gezielte und richtungsweisende Arbeitsaufnahme und Lebensführung

### Bezirke

Gänserndorf, Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden, Berndorf, Mödling, Wien Umgebung, Bruck an der Leitha

### Träger



Berufspädagogisches Institut Mödling – Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung (ÖJAB)  
2340 Mödling, Dr. Bruno Buchwieser Gasse 1  
Tel: 02236/23271-35, Fax: 02236/23271-26  
E-Mail: office@bpi.ac.at, helga.schauperl@bpi.ac.at  
Internet: www.bpi.ac.at

### Standorte/Schulungsorte



**BPI Mödling – Kursort Wr. Neustadt**  
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 43  
Tel: 02622/82992, Fax: 02622/83169  
E-Mail: integral.wn@aon.at  
Kontakt: Fr. Mag. Senfter, Fr. Seehofer



**BPI Mödling – Kursort Schwechat**  
2320 Schwechat, Hauptplatz 20/Top 12  
Tel: 01/7068636, Fax: 01/7068695  
E-Mail: integral.schwechat@aon.at  
Kontakt: Fr. Mag. Weber, Fr. Stepanek

### BPI Mödling – Kursort Mödling

2340 Mödling, Anningerstraße 32/2/26  
Tel: 02236/893561  
E-Mail: integral.md@aon.at  
Kontakt: Fr. Sacherer, Fr. Mautner

### Zielgruppe

Förderbare Jugendliche mit Behinderung und/oder Sonderpädagogischem Förderbedarf

### Teilnahme prinzipiell möglich für

Personen mit geistiger Behinderung, Lernschwierigkeiten, Körperbehinderung, psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%,  
Sonderpädagogischer Förderbedarf  
Alter: 15 bis 24 Jahre  
Zuweisung: BSB, Arbeitsmarktservice, Clearingstellen u.a.

### Inhalt

Phase 1: Vermittlung persönlichkeitsbildender, schulischer, lebenspraktischer und berufskundlicher Inhalte  
Phase 2: betriebliches Praktikum  
Phase 3: Aufarbeiten der Reflexionsergebnisse des Praktikums, gezieltes Nachschulen, aktive Arbeits-/Ausbildungsplatzsuche  
Phase 4: Nachreifung während der beruflichen Qualifizierung teilweise bei gleitendem Berufseinstieg, Einzelbetreuung  
Phase 5: vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung

### Dauer/Zeiten

1 Jahr  
Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr, Fr: 8.00–12.00 Uhr

### Zusatzangebot

Bewerbungstraining  
Beratung der Betriebe  
Elternabende  
Nachbetreuung

# Berufsvorbereitung/Berufsorientierung

## Kinder- u. Jugendbetreuungszentrum Reichenauerhof

### Kurzbeschreibung

Vorbereitung auf einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz

### Träger

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Landeskrankenanstalten und Landesheime  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Tel: 027742/9005

### Standort/Schulungsort

NÖ KJuB Reichenauerhof  
3340 Waidhofen/Y., Weyrer Straße 81  
Tel: 07442 / 55511, Fax: 07442 / 55511-13  
E-Mail: sekretariat@waidhofen-noeljh.at  
Kontaktpersonen:  
Direktion: Mag.phil.Gertrud Maria Abfalder  
Pädagogische Leitung: Susanne Thummerer

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, körperlicher Behinderung, Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 17 Jahre  
Zuweisung über die Sozialabteilung

### Inhalt

Verselbständigung im Wohnbereich (z.B. Kochen, Waschen, Putzen, Freizeitplanung und Freizeitgestaltung, ...) bei intensiver individueller Förderung soll eine selbstständige Arbeitshaltung und die nötige Ausdauer für eine 40 Std. Arbeitswoche erzielt werden. Stärkung der Fähigkeiten, damit eine Vermittlung am freien Arbeitsmarkt gelingen kann.

### Beschäftigungsbereich:

Übungswerkstätte, Kunststoffkomplettierung, Etiketten kleben, etc. Instandhaltung, Einrichtung und Gebäude – Ausmalen von Räumen, Bau von Kleinmöbeln und Holzgegenständen, Restaurierung von Altmöbeln, ...

#### - Gartenbereich:

Anbau von Gemüse und Kräutern, tägliche Pflege, Obsternte, Verarbeitung, etc.

#### - Außenanlagen:

Sträucher pflanzen und pflegen, Laub rechen, Pflege der Zufahrtswege, Schneeräumung, ...

#### - Kunstwerkstätte:

Papierschöpfen, Papiermacheeskulpturen, Herstellung von Billets und Buchumschlägen, Malen und Zeichnen, Herstellung von Kerzen und Seifen, etc.

#### - Töpferei:

kreatives Gestalten mit Ton

### Zeiten

Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

### Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung/Vorstellung  
Unterstützung am Arbeitsplatz  
Zusammenarbeit mit den Eltern  
Frühstück/Mittagessen/Abendessen – Es ist eine vollstationäre Unterbringung, sowie  
Betreutes Wohnen in der Institution und  
Nachbetreuung außerhalb der Einrichtung bis hin zum Selbstständigen Wohnen möglich  
alles über Bewilligung durch die Sozialabteilung

## Lehrlingsstiftung Eggenburg

### Bezirke

Hollabrunn, Krems an der Donau Stadt, Gmünd, Horn,  
Waidhofen an der Thaya, Zwettl, Tulln

### Träger

Verein zur Unterstützung der Lehrlingsstiftung Eggenburg  
und zur sozialen Förderung  
3730 Eggenburg, Baptist Stögerplatz 1  
Tel: 02984/3876, Fax: 02984/3876-33  
E-Mail: [integration@lehrlingsstiftung.at](mailto:integration@lehrlingsstiftung.at)  
Internet: [www.lehrlingsstiftung.at](http://www.lehrlingsstiftung.at)

### Standort

Lehrlingsstiftung Eggenburg  
3730 Eggenburg, Baptist Stögerplatz 1  
Tel: 02984/3876, Fax: 02984/3876-33  
E-Mail: [integration@lehrlingsstiftung.at](mailto:integration@lehrlingsstiftung.at)  
Kontakt: Fr. Nirnsee, Tel: 02984/3876-32  
E-Mail: [office@lehrlingsstiftung.at](mailto:office@lehrlingsstiftung.at)

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,  
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten,  
psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 15 bis 24 Jahre  
Zuweisung: Bundessozialamt  
TeilnehmerInnen müssen rehabilitationsfähig sein

### Inhalt

- Praktische Qualifizierung: Kreativwerkstätten zur Festigung der eigenen praktischen Fähigkeiten und Beseitigung so mancher Schwächen, Schnuppertage und längere Praktika in den Lehrwerkstätten der Stiftung und in Betrieben
- Theoretische Qualifizierung: Lernunterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch, EDV
- Integrationsbegleitung: Bewerbungstraining, Unterstützung am Arbeitsplatz, Nachbetreuung

### Dauer/Zeiten

12 Monate (4 Monate Verlängerung möglich)  
Mo bis Fr: 8.00–16.30 Uhr

### Zusatzangebot

betreutes Wohnen  
Elternabende

# Teilqualifizierung/Lehre

## Netzwerk

### Kurzbeschreibung

Beschäftigung/Dauerarbeitsplatz oder Lehrabschluss

### Träger



Netzwerk

4052 Ansfelden bei Linz, Traunuferstraße 113

Tel: 07229/89699-0, Fax: 07229/89699-15

E-Mail: [verwaltung@netzwerkag.at](mailto:verwaltung@netzwerkag.at)

Internet: [www.netzwerkag.at](http://www.netzwerkag.at)

### Standort



3100 St. Pölten, Purkersdorferstraße 6/3

Tel: 02742/24585-0, Fax: 02742/24585-15

E-Mail: [verwaltung@netzwerkag.at](mailto:verwaltung@netzwerkag.at)

Kontakt: Harald König, Tel: 0699/17 18 28 48

Mag. Birgit Oberbichler, Tel: 0699/17 18 28 82

E-Mail: [verwaltung@netzwerkag.at](mailto:verwaltung@netzwerkag.at)

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung

prinzipiell möglich:

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,

Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 65 Jahre

### Inhalt

unterschiedliche Bereiche: Personalassistent, Kommunal-service, Lehrlingsausbildung, Housekeeping, Recyclinghof, ...  
Praktika

### Dauer/Zeiten

Lehrlingsausbildung: begrenzt auf die Dauer des  
Lehrverhältnisses

Beschäftigung im Sozialökonomischen Betrieb mit Dauer-arbeitsplätzen: unbegrenzt

## Qualifizierungsprojekt Tischlerei

### Kurzbeschreibung

Zweijährige Ausbildung, in der Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Tischler-HelferInnen qualifiziert bzw. auf eine Lehre vorbereitet werden

### Bezirke

Hollabrunn, Horn

### Träger



Caritas der Erzdiözese Wien  
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21  
Tel: 01/878 12-330, Fax: 01/878 12-9330  
E-Mail: [behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at](mailto:behinderteneinrichtungen@caritas-wien.at)  
Internet: [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)

### Standort



2070 Retz, Fladnitzer Straße 44-46  
Tel: 02942/2340, Fax: 02942/2340-150  
E-Mail: [turmhof@caritas-wien.at](mailto:turmhof@caritas-wien.at)  
Kontakt: Hannes Ziselsberger, Tel: 02942/2340-114  
Kontakt-E-Mail: [hziselsberger@caritas-wien.at](mailto:hziselsberger@caritas-wien.at)

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung  
Personen mit Lernschwierigkeiten

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

### Inhalt

Theoretischer und praktischer Unterricht in den Bereichen Tischlerei, Holzverarbeitung und allgemeine Bildung (Erlernen verschiedener Techniken; Vorbereitung auf die Berufsschule; Erweiterung der sozialen Kompetenz).

Weiters ist ab dem 1. Jahr verstärkt der Einsatz von Praktika geplant, vorerst in Partnerbetrieben und in der zweiten Hälfte des Jahres vor allem mit fremden Tischlereien.

Die Vermittlung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsassistenten.

### Dauer

2 Jahre

### Zusatzangebot

Supervision für die TeilnehmerInnen

# Teilqualifizierung/Lehre

## NÖ Landesjugendheim Korneuburg

### Kurzbeschreibung

Ziel dieser Maßnahme ist die berufliche Integration am ersten Arbeitsmarkt

### Träger

Amt der NÖ Landesregierung, Landesjugendheim Korneuburg  
2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 80  
Tel: 02262/72591, Fax: 02262/72591-190  
E-Mail: [direktion@korneuburg-noeljh.at](mailto:direktion@korneuburg-noeljh.at)  
Kontaktperson: Mülleder, Tel: 02262/72591-141  
E-Mail: [g.muelleder@korneuburg-noeljh.at](mailto:g.muelleder@korneuburg-noeljh.at)

### Zielgruppe

Jugendliche mit Hörbehinderung, Sehbehinderung,  
Körperbehinderung, Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 18 Jahre  
Zuweisung durch Jugendabt./Sozialabteilung

### Inhalt

3 bzw. 3,5 Lehrjahre je nach Berufsausbildung, 10 Lehrberufe,  
Berufsschule und Internat, psychologische Betreuung,  
Freizeitaktivitäten

### Dauer/Zeiten

3–3,5 Jahre  
Mo bis Do: 7.00–16.50 Uhr, Fr: bis 11.00 Uhr

### Zusatzangebot

Lernhilfe  
Unterstützung in allen Lebenslagen  
Krisenintervention  
psychologische Betreuung und Testung

# Berufliche Qualifizierung

## ATW Gumpoldskirchen

### Kurzbeschreibung

Qualifizierung und Arbeitstraining für Jugendliche mit intellektueller Behinderung

### Bezirke

Mödling, Baden

### Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at](mailto:geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at)

Internet: [www.noe.lebenshilfe.at](http://www.noe.lebenshilfe.at)

### Standort

2352 Gumpoldskirchen, Am Kanal 8-10

Tel: 02252/63041

E-Mail: [gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at](mailto:gumpoldskirchen-wrk@noe.lebenshilfe.at)

Kontakt: Christian Perlinger

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung

Personen mit Lernschwierigkeiten

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 35 Jahre

### Inhalt

Ausbildung im Bereich Küche, Holzverarbeitung und Industriebereich;

Praktika

### Dauer/Zeiten

1,5 Jahre

Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

### Zusatzangebot

soziales Kompetenztraining

Bewerbungstraining

Unterstützung beim Praktikum und bei der Arbeitsplatzsuche



# Berufliche Qualifizierung

## Betriebsnahe Qualifikation BEQUA zum/r GärtnerhelferIn

### Kurzbeschreibung

Ausbildung zur Qualifizierten Hilfskraft in Landschaftsgärtnereibetrieben. Abschluss mit Zertifikat. Bei besonderem Lehr/und Lernfortschritt ist die Ablegung einer Lehrabschlussprüfung möglich.

### Träger

Caritas Wien  
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21  
www.caritas-wien.at

### Standort

2122 Ulrichskirchen, Gärtnerei vor dem Tennisplatz  
Tel: 02245/20213  
E-Mail: [intequal.bequa@caritas-wien.at](mailto:intequal.bequa@caritas-wien.at)  
Kontaktperson: Ing. Günther Leeb, Tel: 02245/20213  
E-Mail: [gleeb@caritas-wien.at](mailto:gleeb@caritas-wien.at)

### Zielgruppe

Personen mit Lernbehinderung, geistiger Behinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %  
Alter: 15 bis 25 Jahre

### Inhalt

Theoretischer und praktischer Unterricht im Bereich Landschaftsgärtnerei. Mitarbeit in der Fa. Gartenkunst Leeb und Kennenlernen des Umfeldes eines Landschaftsgärtnereibetriebes.

### Dauer/Zeiten

104 Wochen  
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

# Berufliche Qualifizierung

## Connect Baden und Connect Korneuburg

### Kurzbeschreibung

Ziel ist eine nachhaltige Integration in den 1. Arbeitsmarkt

### Bezirke

Baden, Korneuburg

### Träger



ibis acam GmbH

1210 Wien, Ignaz Köck Straße 9/3/2

Tel: 01/ 274 85 85-0, Fax: 01/ 274 85 85-119

E-Mail: [daniela.schubert@ibisacam.at](mailto:daniela.schubert@ibisacam.at)

Internet: [www.ibisacam.at](http://www.ibisacam.at)

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

### Standorte

**2500 Baden**, Goethegasse 12-14/2

Tel: 02252/ 25 45 24, Fax: 02252/ 25 45 65

E-Mail: [connect.baden@ibisacam.at](mailto:connect.baden@ibisacam.at)

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

E-Mail: [daniela.schubert@ibisacam.at](mailto:daniela.schubert@ibisacam.at)



**2100 Korneuburg**, Schubertstraße 3/1

Tel: 02262/ 64 739, Fax: 02262/ 64 759

E-Mail: [connect.korneuburg@ibisacam.at](mailto:connect.korneuburg@ibisacam.at)

Kontakt: Daniela Schubert

Tel: 02252/ 25 40 19-13, 0664/ 82 78 103

E-Mail: [daniela.schubert@ibisacam.at](mailto:daniela.schubert@ibisacam.at)

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, psychischer Behinderung, Sehbehinderung, Lernbehinderung, Körperbehinderung, geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 30 Jahre

Zuweisung durch Integration: Niederösterreich Clearingstellen

### Inhalt

Soziales Kompetenztraining, Kommunikationstraining,

Berufsorientierung, Erstellen der Bewerbungsunterlagen,

Telefontraining, Videoanalysen, Rollenspiele, Erlebnispädagogik,

EDV-Training, Erarbeiten und Erstellen eines Karriereplans,

Büroqualifizierung, Einzelcoaching, aktive Arbeitssuche,

Praktika in unterschiedlichen Betrieben

Arbeitstraining:

Betreuung während der Praktika, Betreuung vor Ort im Job

### Dauer/Zeiten

Verweildauer im Kurs max. 45 Wochen

Mo bis Fr: 8.00–14.00 Uhr

# Berufliche Qualifizierung

## QAT – Felixdorf

### Kurzbeschreibung

Qualifizierungs- und Anlernwerkstätte in den Bereichen Tischlerei, Küche, Fertigung/Industrie

### Bezirke

Wr. Neustadt Stadt, Neunkirchen, Baden

### Träger



Lebenshilfe NÖ

2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Straße 2

Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at](mailto:geschaeftsfuehrung@noe.lebenshilfe.at)

Internet: [www.noe.lebenshilfe.at](http://www.noe.lebenshilfe.at)

### Standort



2603 Felixdorf, Fabrikgasse 15

Tel: 02226/21601

Kontakt: Mag. Jutta Pletzer, Tel: 02226/21601

E-Mail: [projekt-qat@noe.lebenshilfe.at](mailto:projekt-qat@noe.lebenshilfe.at)

### Zielgruppe

intellektuell bzw. sozial benachteiligte Jugendliche

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 15 bis 35 Jahre

### Inhalt

Ausbildung in den Bereichen Küche, Industrie und Tischlerei, Training Gartenhilfstätigkeiten, regelmäßige externe Praktika, Praktikumsreflexion, Soziales Kompetenztraining, Jobsuche und Integration in den ersten Arbeitsmarkt

### Dauer/Zeiten

Mo bis Do: 8.00–16.00 Uhr

Fr: 8.00–14.00 Uhr

### Zusatzangebot

Arbeitsassistenten

Soziales Kompetenztraining

Berufsorientierung

Sport

psychologische Betreuung

# Berufliche Qualifizierung

## QUAMUT – Frau & Arbeit

### Kurzbeschreibung

Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt

### Bezirke

Amstetten, Melk, Waidhofen/Y, Scheibbs

### Träger

Frau & Arbeit

3300 Amstetten, Graben 44

Tel: 07472/29191, Fax: 07472/29191-17

E-Mail: jugend@unida.at

Internet: www.unida-services.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

E-Mail: jugend@unida.at

### Standort

3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 5

Tel: 07472/29192, Fax: 07472/29191-17

E-Mail: jugend@unida.at

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

### Zielgruppe

Frauen mit Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

sonderpädagogischer Förderbedarf

### Inhalt

Berufsqualifikation und Arbeitstraining in den Bereichen

Haushalt, Verkauf, Büroservice;

Praktika in der Wirtschaft

### Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 8.00–16.30 Uhr

Fr: 8.00–13.30 Uhr

### Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung

Praktika

Jobsuche

Bewerbungstraining

# Berufliche Qualifizierung

## QUAMUT – Transjob

### Kurzbeschreibung

Ziel ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt

### Bezirke

Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs

### Träger



TRANSJOB Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

3300 Amstetten, Weitenfeldstr. 35

Tel: 07472/28170-10, Fax: 07472/28170-22

E-Mail: [office@transjob.at](mailto:office@transjob.at)

Internet: [www.transjob.at](http://www.transjob.at)

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19

E-Mail: [jugend@unida.at](mailto:jugend@unida.at)

### Standorte



3250 Wieselburg, Kirchenplatz 5

Tel: 07416/55525

Internet: [www.transjob.at](http://www.transjob.at)

Kontakt: Fr. Andrea Pfeiffer, Tel: 07472/29191-19



4300 St. Valentin, Josef Stöckler Str. 1

Tel: 07435/58950

Internet: [www.transjob.at](http://www.transjob.at)

### Zielgruppe

Personen mit Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 15 bis 24 Jahre

sonderpädagogischer Förderbedarf

### Inhalt

Berufsqualifikation in den Bereichen Metallwerkstatt, Tischlerei, industrielle Fertigung, Grünraumpflege; externe Praktika

### Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.30–15.30 Uhr

Fr: 7.30–13.30 Uhr

### Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung

Vorstellung und Praktika

Bewerbungstraining

# Berufliche Qualifizierung

## Projekt „Theater am Steg“

### Kurzbeschreibung

Das Ziel des Projektes ist die Ausbildung von intellektuell und sozial behinderten Jugendlichen in Theorie und Praxis in einem Berufsfeld (Service, Gastronomie), das Erlernen wesentlicher Ausbildungsinhalte und Arbeitstugenden des Lehrberufes Restaurantfachfrau/mann und die Vorbereitung der Jugendlichen für den ersten Arbeitsmarkt. Nach Abschluss der Ausbildungszeit soll gemeinsam ein Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt gefunden werden.

### Träger



Lebenshilfe Niederösterreich  
2700 Wr. Neustadt, Viktor-Kaplan-Str. 2  
Tel: 02622/21601, Fax: 02622/21601-30  
E-Mail: sekretariat@noe.lebenshilfe.at  
Internet: www.noe.lebenshilfe.at

### Standorte

#### Projekt Theater am Steg – Schulungsräumlichkeiten

2500 Baden, Antonsgasse 6  
Tel: 02252/254598, Fax: 02252/254649  
E-Mail: projekt-theateramsteg@noe.lebenshilfe.at  
Kontakt: Mag. Christoph Stieber, Mag. Karin Gerbautz  
Tel: 02252-254598 oder 0676-6691194



#### Projekt Theater am Steg – Projektcafé

2500 Baden, Johannesgasse 14  
Kontakt: Mag. Christoph Stieber, Mag. Karin Gerbautz  
Tel: 02252-254598 oder 0676-6691194  
E-Mail: projekt-theateramsteg@noe.lebenshilfe.at

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung/sozialer Behinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 16 bis 25 Jahre

### Inhalt

Die Ausbildung umfasst drei Bereiche:

- Theoretischer Fachunterricht: Servierkunde, Getränkekunde, Ernährungslehre
- Fachpraxis im Café des Theaters bzw. bei den Abendveranstaltungen; mehrwöchige, begleitete Berufspraktika in anderen Gastronomiebetrieben
- Begleitende Trainingseinheiten: Training sozialer Kompetenzen und lebenspraktischer Fähigkeiten, PC-Schulungen, Trainingseinheiten in den Kulturtechniken

### Dauer/Zeiten

2 Jahre  
Arbeitszeiten aufgrund des Cafébetriebs unterschiedlich (Öffnungszeiten Projektcafé Di bis Fr 16.00–20.00 Uhr, Buffetbetrieb täglich kurz und während der Veranstaltung (auch an Wochenenden))

### Zusatzangebot

Soziales Kompetenztraining  
PC-Schulungen  
Trainingseinheiten in den Kulturtechniken  
Betriebspraktika

# Berufliche Qualifizierung

## „TRIANGEL“ – Lehrgang zum Bürogehilfen

### Kurzbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, eine Berufsausübung oder eine ArbeitnehmerInnen-tätigkeit durch angewandtes Training in normalen Arbeitsvollzügen überhaupt erst ermöglichen. Durch Steigerung der Handlungskompetenzen und Koordinationsfähigkeit in Zusammenhang mit Erfolgserlebnissen in der praktischen Arbeit soll das Selbstwertgefühl aufgebaut und gestärkt werden. Schaffung der Rahmenbedingungen, um ein Leben aus eigener Kraft einzuteilen oder zumindest Hilfestellungen dafür einfordern zu können.

### Träger/Standort

Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg  
2000 Stockerau, Manhartstraße 51  
Tel: 02266/72517, Fax: 02266/72517-10  
E-Mail: behindertenhilfe@aon.at  
Internet: www.behindertenhilfe.at  
Kontaktperson: Johannes Hofer (GF),  
Fr. Mag. Zwieb (Projektleitung)  
Tel: 02266/72517-15  
E-Mail: triangel.intequal@aon.at

### Zielgruppe

Personen mit Mehrfachbehinderung, Lernbehinderung, geistiger Behinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 15 bis 25 Jahre  
Beherrschung der Kulturtechniken

### Inhalt

1. Phase:  
Kurs intern – Training von Grundfertigkeiten in der Büroarbeit, Erlernen der Handhabung der üblichen Hilfsmittel im Büro, Gestaltung von Schriftstücken nach den geltenden Normen, Erlernen der Bedienung von Fax, Kopierer und Telefonanlage, Üben von Kommunikationsformen zum Führen von Telefonaten, Erwerb von Kenntnissen und Anwendung von Grundfunktionen von Microsoft Office  
2. Phase:  
Praktika in Bildungseinrichtungen und halböffentlichen Verwaltungsstellen  
3. Phase:  
Firmenpraktika mit unterstützter Begleitung

### Dauer/Zeiten

65 Wochen  
Mo bis Fr: 8.00–15:00 Uhr

# Sonstige Kursangebote

## BiKoo – Bildungskooperative Oberes Waldviertel

### Kurzbeschreibung

Bildungsangebote für benachteiligte Personen

### Bezirke

Gmünd, Horn, Waidhofen an der Thaya, Zwettl

### Träger/Standort



Verein Bikoo – Bildungskooperative Oberes Waldviertel  
3852 Garolden, Garolden 43  
Tel: 02859/64 29-72, Fax: 02859/64 29-4  
Kontakt: Irmgard Kaufmann-Kreutler  
E-Mail: bikoo@gmx.at  
Internet: www.bikoo.at

### Schulungsorte

Die Kurse finden an verschiedenen Orten statt

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,  
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten,  
psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: ab 18 Jahre

### Inhalt

jährliches Herbst-/Winterprogramm, Zielgruppe Teilnehmende von Beschäftigungsprojekten und andere benachteiligte, arbeitslose Personen. Kurse zu den Themen: EDV, Frauen, Kreativität, eigene Fähigkeiten erweitern, Leben in Zeiten wie diesen, Rechtsthemen, Gesundheit, Ökologie, Sprachen, Bildungsberatung

### Zusatzangebot

Bildungsberatung  
Lernunterstützung



## Arbeit & Beschäftigung

### – Beschäftigungsprojekte

bieten am Arbeitsmarkt schwer vermittelbaren Personen ein befristetes Dienstverhältnis (Transitarbeitsplatz) mit sozialpädagogischer Betreuung. Unter fachlicher Anleitung werden arbeitskulturelle Grundfertigkeiten und tätigkeitsbezogene Qualifikationen vermittelt. Beschäftigungsprojekte weisen betriebsähnliche Strukturen auf, teilweise decken sie einen Teil der Kosten durch Eigenerwirtschaftung ab. Zielsetzung ist die persönliche Stabilisierung langzeitarbeitsloser Personen, die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten für den jeweiligen Arbeitsbereich und die Integration in den Arbeitsmarkt.

### – Integrative Betriebe

Ein Arbeitsplatz in einem Integrativen Betrieb (Geschützte Werkstätte) wird zur Verfügung gestellt, wenn aufgrund der Behinderung die Beschäftigung an einem regulären Arbeitsplatz nicht möglich ist. Hier können Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt, geschult und wiedergewonnen werden. Die Entlohnung entspricht mindestens dem Kollektivvertrag.

# Beschäftigungsprojekte

## Beschäftigungsprojekt des Vereins „0>Handicap“

### Kurzbeschreibung

direkte Anstellung beim Dienstgeber spätestens nach Ablauf der Projektzeit

### Träger



Verein 0>Handicap  
3109 St. Pölten, Landhausboulevard Top 19  
Tel: 02742/24686 oder 24688, Fax: 02742/24688-20  
E-Mail: office@0handicap.at  
Kontakt: Mag. Johanna Denk

### Schulungsort

in verschiedenen Betrieben

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Hauptwohnsitz NÖ  
muss beim Arbeitsmarktservice gemeldet sein

### Inhalte

TeilnehmerInnen werden beim Verein befristet angestellt und werden im gemeinnützigen Sektor beschäftigt, an Unternehmen oder an Dienststellen des Landes überlassen. Unterstützung bei der Einschulung sowie sozialarbeiterische Begleitung werden den TeilnehmerInnen angeboten.

### Dauer/Zeiten

3 Jahre  
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

### Zusatzangebot

für TeilnehmerInnen in „Stehzeit“ werden Berufsorientierungs- oder Bewerbungstrainings angeboten

# Beschäftigungsprojekte

## avm St. Valentin

### Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt, das eine Beschäftigung für ein Jahr in Lernwerkstätten bietet

### Träger

Verein Saum  
4222 Langenstein, Fallnerweg 3  
Tel: 07237/5448, Fax: 07237/5448-15  
Internet: [www.saum.at](http://www.saum.at)

### Standort/Schulungsort

St. Valentin  
4300 St. Valentin, Langenharterstraße 8  
Tel: 07435/54458, Fax: 07435/54458  
E-Mail: [saum-avm.st.valentin@telering.at](mailto:saum-avm.st.valentin@telering.at)  
Kontakt: Monika Schuhleitner, Gerhard Panholzer

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung  
Personen mit Lernschwierigkeiten

### prinzipiell möglich

Personen mit Hörbehinderung  
Personen mit psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% oder  
SonderschulabgängerIn  
Alter: 15 bis 24 Jahre  
Zuweisung: Bundessozialamt

### Inhalt

Kochtraining, Praktikum Tischlerei, EDV-Training  
Outplacement und Bewerbungsunterstützung  
Sozialberatung  
externe Schulungen  
wöchentlich Gruppentraining

### Dauer/Zeiten

1 Jahr  
Mo bis Do: 8.15–15.00 Uhr  
Fr: 8.15–14.00 Uhr

# Beschäftigungsprojekte

## EIBE-Waidhofen/Thaya

### Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt (Transitarbeitsplätze) zur Reintegration von langzeitbeschäftigungslosen Frauen und Männern sowie WiedereinsteigerInnen in den ersten Arbeitsmarkt

### Bezirk

Waidhofen an der Thaya

### Träger

Verein „Einrichtung für berufliche Entwicklung“  
3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 34  
Tel: 02842/530 65, Fax: 02842/530 65-15  
E-Mail: office@eibe-waidhofen.at  
Internet: www.eibe-waidhofen.at

### Standort

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstraße 34  
Tel: 02842/530 65, Fax: 02842/530 65-15  
E-Mail: office@eibe-waidhofen.at  
Kontakt: Martina Strohmayer

### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen:

Alter: 18 bis 55 Jahre  
Zuweisung: AMS

### Inhalt

Arbeitsverhältnis für max. 1 Jahr (Transitarbeitsplatz) in einem der Tätigkeitsbereiche Landschaftspflege, Holzwerkstatt, Büroservice;  
interne und externe fachliche und persönlichkeitsbildende Qualifizierung;  
Praktika

### Dauer/Zeiten

max. 1 Jahr  
Mo bis Do: 7.30–16.00 Uhr  
Fr: 7.30–13.00 Uhr

### Zusatzangebot

Bewerbungstraining  
Unterstützung bei der Arbeitsuche und bei Bewerbungen  
externe und interne fachliche und persönlichkeitsbildende Qualifizierung  
sozialpädagogische Betreuung

# Beschäftigungsprojekte

## Emmaus CityFarm – Biogartenbau

### Kurzbeschreibung

Beschäftigungsprojekt (Arbeitstrainingsmaßnahme) zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung

### Bezirke

St. Pölten Stadt, St. Pölten Land, Melk,  
Krems an der Donau Stadt

### Träger

Emmausgemeinschaft St. Pölten – Verein zur Integration von sozial benachteiligten Personen  
Internet: [www.emmaus.at](http://www.emmaus.at)

### Standort



#### City Farm

3100 St. Pölten-Wagram, Wiener Straße 234  
Tel: 0676/88 044 275, Fax: 02742/25 85 04  
Kontakt: DI Andreas Inführ, DI Hans Kogler  
Tel: 0676/88 044 275; 0676/88 044 276  
E-Mail: [andreas.infuehr@emmaus.at](mailto:andreas.infuehr@emmaus.at)  
[hans.kogler@emmaus.at](mailto:hans.kogler@emmaus.at)

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, psychischer Behinderung, geistiger Behinderung, Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% bzw. Projektbegutachtung  
Alter: ab 16 Jahre

### Inhalt

Primäres Ziel ist die Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt oder auf einen geschützten Arbeitsplatz. Auf eine Eingewöhnung und erste Abklärungen folgt eine Phase der Zielformulierungsarbeit für die Zeit der Zusammenarbeit.

Es wird Unterstützung im Bereich Arbeitsplatzbewerbung – vom Vorstellungsgespräch bis zum Bewerbungstraining – sowie in persönlichen Angelegenheiten geboten. Begleitet durch regelmäßige Reflexionsgespräche wird mit mehreren Praktika in anderen Betrieben und Reflexion mit KlientIn und Praktikumsplatz intensiv an der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen gearbeitet.

### Dauer/Zeiten

52 Wochen  
30-Stundenwoche  
Mo bis Do: 7.30–16.00 Uhr  
Fr: 7.30–12.00 Uhr  
im Winter kürzere Arbeitszeiten

# Beschäftigungsprojekte

## Grenzland Naturprodukte Kreis – gemeinnütziges Frauenbeschäftigungsprojekt

### Kurzbeschreibung

Ziel ist die (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Frauen in den Arbeitsmarkt

### Bezirke

Oberes Waldviertel (Gmünd, Waidhofen/Th, Zwettl)

### Träger/Standort

Verein Grenzland Naturprodukte Kreis

3873 Brand, Brand I

Tel: 02859/6429, Fax: 02859/6429-4

E-Mail: office@gnk.at

Internet: www.gnk.at

Kontakt:

Angela Reininger, Tel: 02859/6429-1

E-Mail: angela.reininger@gnk.at

Irmgard Kaufmann-Kreutler, Tel: 02859/6429-72

E-Mail: irmgard.kaufmann@gnk.at

### Inhalt

max. 12 monatiges Transitarbeitsverhältnis, Anlehre im Bereich Vollwertbäckerei, interne Schulungen, Teilnahme am Kursprogramm der Bikoo, Betriebspraktika, Bewerbungstraining, sozialpädagogische Begleitung, Bildungsberatung

### Dauer/Zeiten

12 Monate

Mo bis Do: 6.00–14.30 Uhr

Fr: 6.00–12.00 Uhr

### Zusatzangebot

Unterstützung am Arbeitsplatz

Hilfe bei Bewerbung

Nachbetreuung



### Schulungsort

Bikoo – Bildungskoooperative Oberes Waldviertel

### Zielgruppe

Frauen mit Körperbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 19 bis 55 Jahre

langzeitbeschäftigungslos, mobil

# Beschäftigungsprojekte

## ICC Gugging – Integratives Cultur Centrum Gugging

### Kurzbeschreibung

(Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit psychischer Erkrankung



### Träger/Standort

Verein Freunde des Hauses der Künstler  
3400 Maria Gugging, Hauptstr. 2  
Tel: 02243/90 555-224,352, Fax: 02243/871 72  
E-Mail: [icc.gugging.bsb@utanet.at](mailto:icc.gugging.bsb@utanet.at)  
Kontakt: Fr. Edlinger, Fr. Eberharter  
Tel: 02243/905 55-224

### Zielgruppe

Personen mit psychischer Erkrankung und/oder Behinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: ab 19 Jahre  
keine akute Suchtproblematik, keine akute Psychose

### Inhalt

Anhand der Restaurierung eines alten Gebäudes Training von verschiedenen Arbeitsvorgängen zur Erreichung einer Wiedereingliederung in den freien Arbeitsmarkt.

Bereiche: Malerei und Anstrich, Maurerarbeiten, Spenglerei, Tischlerei, Elektrik, Installation und Büro mit sozialpädagogischer Förderung inkl. Outplacement;  
Praktika

### Dauer/Zeiten

12 Monate, Verlängerung auf max. 18 Monate möglich  
Mo bis Do: 7.00–16.00 Uhr  
Fr: 7.00–14.00 Uhr, wobei jeder 2. Freitag frei ist

### Zusatzangebot

Externe Weiterbildung

### Anmerkung

Hilftätigkeiten werden angelernt, jedoch gibt es keine berufsspezifische Ausbildung mit Abschluss

# Beschäftigungsprojekte

## lebmit & bunttex

### Kurzbeschreibung

Transitarbeitsplätze für langzeitbeschäftigungslose Frauen

### Träger/Standort

Verein Soziale Initiative Gmünd  
3950 Gmünd, Schubertplatz 19  
Tel: 02852/545 19, Fax: 02852/545 19-19  
E-Mail: bunttex@aon.at  
Kontakt: Sabine Neumann

### Zielgruppe

Frauen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
Alter: 18 bis 52 Jahre

### Inhalt

Transitarbeitsplätze für Frauen auf 1 Jahr befristet in den Bereichen Nähen, Zuschnitt, Bügeln, Verkauf Second Hand Shop, Lebensmittelverkauf; fachliche Qualifizierung, sozialpädagogische Unterstützung und Bildungsarbeit; Praktika

### Dauer/Zeiten

52 Wochen  
Mo bis Fr: 6.30–18.30 Uhr  
Sa: 6.30–12.30 Uhr

### Zusatzangebot

Bildungsangebot der Waldviertler Bildungskoooperative



# Beschäftigungsprojekte

## Landschaftspflege

### Kurzbeschreibung

Ziel des Projekts ist die Integration von arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt

### Bezirke

Hollabrunn, Tulln

### Träger

Verein Kulturlandschaft Schmidatal  
3714 Sitzendorf, Neustift 12  
Tel: 02959/7016-0, Fax: 02959/7016-12  
E-Mail: office@landschaftspflege.or.at  
Kontakte: Peter Reiss-Eichinger (DW 14)  
Gabriele Hofer (DW 19)  
Eveline Hollinger (DW 20)

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernbehinderung

### Voraussetzungen

Alter: 18 bis 64 Jahre

### Inhalt

Das wirtschaftliche Aufgabengebiet umfasst Dienstleistungen in Landschaftspflege und Forstwirtschaft, sowie Produktionstätigkeiten. Ein befristetes Dienstverhältnis zu regionalen Konditionen soll den TeilnehmerInnen den Neustart ins Berufsleben erleichtern. Ein Team aus verschiedenen Fachbereichen unterstützt die MitarbeiterInnen bei der Stärkung ihrer beruflichen und persönlichen Fähigkeiten. Die dauerhafte Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist das wichtigste Ziel von Landschaftspflege. Die MitarbeiterInnen werden durch umfassende Qualifizierungsmaßnahmen und individuelle Unterstützungsangebote gefördert. Eigenverantwortung, Weiterbildung und Methodenvielfalt sind wichtige Werte in unserer Arbeit. Die sozialen Aufgaben beinhalten die persönliche und berufliche Orientierung sowie die Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

### Dauer/Zeiten

52 Wochen  
Mo bis Do: 7.15–16.30 Uhr  
14-tägig: Fr: 7.15–12.15 Uhr

### Zusatzangebot

Fachspezifische Kurse  
Erste Hilfe Kurs  
Sicherheitsschulungen  
Bewerbungstraining  
Praktikumsmöglichkeit in externen Betrieben  
Vermittlungsbegleitung  
professionelles Reflexionsangebot und  
Unterstützung bei persönlichen Problemen

# Beschäftigungsprojekte

## MühlenHof-RadVit

### Kurzbeschreibung

Integration auf den ersten Arbeitsmarkt, Arbeitserprobung, Qualifizierung, berufliche Orientierung für Menschen mit Behinderung und Lernschwierigkeiten

### Bezirke

Gmünd, Waidhofen an der Thaya

### Träger



Haus der Zuversicht  
3830 Waidhofen/Th, Badgasse 5  
Tel: 02842/53706, Fax: 02842/53706-9  
E-Mail: zuversicht@aon.at

### Standorte

#### MühlenHof

3860 Heidenreichstein, Kleinpertholz 18  
Tel: 02862/53904  
E-Mail: muehlenhof@zuversicht.at  
Kontakte: Frau Eisner, Tel: 0664/9224716  
Frau Kunz, Tel: 0664/9224715

#### MühlenHof-RadVit

3902 Vitis, Hornerstraße 19  
Tel: 02841/20014, Fax: 02841/20019  
E-Mail: muehlenhof@zuversicht.at  
Kontakte: Frau Eisner, Tel: 0664/9224716  
Frau Kunz, Tel: 0664/9224715

### Schulungsort

Hauptschule Heidenreichstein

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten  
spezielle Zielgruppe: SonderschulabgängerInnen

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50 %  
Alter: 16 bis 25 Jahre  
Zuweisung: BSB

### Inhalt

schulische Nachqualifizierung  
Praktika in verschiedenen Firmen  
Kommunikationstraining  
durchgehendes Beschäftigungsverhältnis  
Integration in die Gruppe

### Berufsbereiche

Biolandwirtschaft und Dienstleistungen  
Fahrradwerkstatt

### Dauer/Zeiten

12 bis 18 Monate  
Mo bis Fr: 8.00–16.00 Uhr

### Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung  
Zusammenarbeit mit Arbeitsassistentz und Clearingstelle  
Rat und Hilfe  
Elternabend  
Hausparlament  
Einzelgespräche

# Beschäftigungsprojekte

## Sozial Aktiv

### Kurzbeschreibung

Gemeinnütziges Bildungs- und Beschäftigungsprojekt für beschäftigungslose Menschen mit und ohne Behinderungen

### Träger/Standort



Verein Sozial Aktiv kommunaler Arbeitskreis für Umwelt und soziale Anliegen

3950 Gmünd, Hans-Czettel-Straße 11

Tel: 02852/526 78, Fax: 02852/526 78-13

E-Mail: [office@sozialaktiv.at](mailto:office@sozialaktiv.at)

Internet: [www.sozialaktiv.at](http://www.sozialaktiv.at)

Kontakt: Erika Königseder, Helfried Langer

Kontakt-Tel: 02852/526 78-11, -16

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50% oder begünstigbar, bzw. Jugendliche mit speziellem Förderbedarf

Alter: 16 bis Pensionsberechtigung

### weitere Voraussetzungen

Langzeitbeschäftigungslos (bei Behinderungen über 50% arbeitslos oder arbeitssuchend)

### Inhalt

Auf einem, auf maximal ein Jahr befristeten Arbeitsplatz erfolgt Arbeitstraining, berufliche Weiterbildung, Berufsorientierung, soziale Betreuung und externe Praktika bis zum Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt mit angebotener Nachbetreuung

### Berufsbereich

Bau, Holz, Metall, Sanierung, Grünraum, Forst

### Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.30–16.15 Uhr

Fr: 7.30–13.00 Uhr

# Beschäftigungsprojekte

## Transjob

### Kurzbeschreibung

Die Vermittlungschancen sollen durch Mitarbeit in den Abteilungen, bei Gemeinden und Firmen, Arbeitstraining, Berufsorientierung, Stabilisierung sowie durch fachliche und soziale Qualifizierung erhöht werden

### Bezirke

Waidhofen an der Ybbs, Amstetten, Melk, Scheibbs

### Träger



TRANSJOB – Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

3300 Amstetten, Weitenfeldstraße 35

Tel: 07472/281 70-10, Fax: 07472/281 70-20

E-Mail: [office@transjob.at](mailto:office@transjob.at)

Internet: [www.transjob.at](http://www.transjob.at)

### Standorte



**3250 Wieselburg**, Kirchenplatz 5

Tel: 07416/555 25, Fax: 07416/555 25-20

E-Mail: [holz@transjob.at](mailto:holz@transjob.at)

Kontakt: Roman Grabenschweiger

Kontakt-E-Mail: [holz@transjob.at](mailto:holz@transjob.at)



**4300 St. Valentin**, Josef-Stöckler-Straße 1

Tel: 07435/58950-10, Fax: 07435/58950-20

E-Mail: [buero@transjob.at](mailto:buero@transjob.at)

Kontakt: Ing. Walter Pangerl, Tel: 07435/58950-11

Kontakt-E-Mail: [pangerl@transjob.at](mailto:pangerl@transjob.at)

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Arbeitsstätte muss von selbst erreicht werden können

### Inhalt

Amstetten: Metallwerkstätte, Public relations und Telefonmarketing, Personalleasing

Wieselburg: Holzwerkstätte, Grünraumpflege, Personalleasing

St. Valentin: Metallwerkstätte, Personalleasing

für alle Bereiche gilt: Schulung und Qualifizierung in den Abteilungen, externe Kurse möglich, Praktika bei Firmen, ev. Personalleasing

### Berufsbereich

Bau, Holz, Büro, Verwaltung, EDV, Metall, Elektro, Reinigung, Haus, Garten

### Dauer/Zeiten

52 Wochen

Mo bis Do: 7.00–15.30 (8.00–16.30) Uhr

Fr 7.00–12.30 (8.00–13.30) Uhr

### Zusatzangebot

Hilfe bei Bewerbung/Vorstellung

Beratung der Betriebe

Nachbetreuung

Bildungskurse

Mittagessen

Bewerbungstraining

Einzel- und Gruppengespräch mit Dipl. Sozialarbeiterinnen  
technische Hilfsmittel in den Abteilungen möglich

# Beschäftigungsprojekte

## Verein Wohnen

### Kurzbeschreibung

Beschäftigung und Qualifizierung von Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnungsanierung

### Inhalt

Arbeitserprobung, fachliche und soziale Qualifizierung, Erwerb von Schlüsselqualifikationen, Jobcoaching und Bewerbungstraining  
externe Praktika  
Vermittlung

### Träger/Standort



Verein Wohnen – Gemeinnützige Sanierungs- und Beschäftigungs-GmbH

3100 St.Pölten, Daniel-Gran-Straße 36

Tel: 02742/211 69, Fax: 02742/211 69-50

E-Mail: [office@vereinwohnen.at](mailto:office@vereinwohnen.at)

Kontakt: Johann Lechner (Gf.); Petra Kuniarta (DSA)

Tel: 02742/355934-30; 02742/211 69-15

E-Mail: [johann.lechner@vereinwohnen.at](mailto:johann.lechner@vereinwohnen.at)

### Dauer/Zeiten

1 Jahr

Mo bis Fr: 7.00–16.00 Uhr

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

Alter: 25 bis 50 Jahre

# Integrative Betriebe

## Integrativer Betrieb – Wiener Neustadt

### Kurzbeschreibung

Transitarbeitsplätze mit Qualifizierung und fixe Arbeitsplätze in der Metallbranche

### Inhalt

Beschäftigung und Qualifizierung durch Eingliederung in den Arbeitsprozess gemeinsam mit Nichtbehinderten; Praktika

### Träger/Standort



Geschützte Werkstätten GmbH  
2700 Wr. Neustadt, Lachtengasse 55  
Tel: 02622/21339, Fax: 02622/21339-33  
E-Mail: [office@geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at](mailto:office@geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at)  
Internet: [www.geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at](http://www.geschuetzte-werkstatte-wr-neustadt.at)

### Dauer/Zeiten

24-150 Wochen  
Mo bis Fr: 7.00–16.00 Uhr

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung, Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

### Zusatzangebot

Fachbegleitender Dienst  
Mittagessen

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 30%  
Alter: ab 18 Jahre

# Integrative Betriebe

## Geschützte Werkstätte St. Pölten

### Träger



Geschützte Werkstätte St. Pölten GmbH  
3151 St. Pölten-Hart, Ghegastraße 9-11  
Tel: 02742/74511, Fax: 02742/73256  
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com  
Internet: www.gw-stpoelten.com

### Standorte

#### Werk 1



3100 St. Pölten, Hnilickastraße 20-22  
Tel: 02742/74511, Fax: 02742/73256-137  
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com  
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg, Tel: 02742/74511-164  
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

#### Werk 2



3950 Gmünd, Hans Czettel-Straße 4  
Tel: 02852/52478, Fax: 02852/52478-4  
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com  
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg, Tel: 02852/52478-164  
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

#### Werk 3

3100 St. Pölten, Herbert Wiedengasse 4  
Tel: 02742/70194  
E-Mail: gw@gw-stpoelten.com  
Kontakt: Ing. Gerhard Nachförg  
E-Mail: gerhard.nachfoerg@gw-stpoelten.com

### Schulungsort



3151 St. Pölten-Hart, Ghegastraße 9-11

### Zielgruppe

Personen mit geistiger Behinderung, Hörbehinderung,  
Körperbehinderung, Lernschwierigkeiten, Sehbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 30%  
Alter: ab 17 Jahre  
Zuweisung: Arbeitsmarktservice, Bundessozialamt

### Inhalt

Qualifikation, Beschäftigung, (Wieder)Eingliederung in den  
freien Arbeitsmarkt;  
Praktika

### Berufsbereich

Metall, Elektro

### Dauer/Zeiten

1 Jahr  
Mo bis Do: 7.00–15.50 Uhr  
Fr: 7.10–13.00 Uhr

### Zusatzangebot

Unterstützung am Arbeitsplatz  
Bildungskurse  
Mittagessen  
Integrationsunterstützung

# Sonstige Unterstützung

## Technische Assistenz für Gehörlose

### Kurzbeschreibung

Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln von Arbeitsplätzen und Privatbereichen, welche Akustik in Optik/Haptik umsetzen

### Träger

WITAF Seit 1865 im Dienste der Gehörlosen  
1020 Wien, Kleine Pfarrgasse 33  
Tel: 01/214 58 74 43, Fax: 01/214 58 74 20  
E-Mail: [ta@witaf.at](mailto:ta@witaf.at)  
Internet: [www.witaf.at](http://www.witaf.at)  
Kontakt: Herr Harry Spitzer  
Tel: 01 214 58 74 43

### Standort



3100 St.Pölten, Wienerstraße 15/2  
Tel: 01/214 58 74 43, Fax: 01/214 58 74 20  
E-Mail: [ta@witaf.at](mailto:ta@witaf.at)  
Kontakt: Herr Harry Spitzer

### Zielgruppe

Personen mit Hörbehinderung

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%

### Ziel

Selbstbestimmtes Leben Gehörloser,  
verbesserte Integrationsmöglichkeiten Gehörloser

### Inhalt

Der technische Assistent ist im Bereich Beratung und Hilfestellung für technische Hilfsmittel am Arbeitsplatz sowie zu Hause tätig:

- Neutrale Beratung und Produktinformation für Gehörlose und Firmen in Bezug auf :  
- Kommunikations-Hilfsmittel: Mobiltelefone, Fax, Internet

- Signalanlagen: Türklingel-Sender, Gegensprechanlagen-Sender, Klopf-Sender, Telefon- und Fax-Sender, Babyruf-Sender, Personenruf-Sender
- Informations-Anlagen: Licht-Signale, Vibrations-Signale
- Haus-Anlagen: Brandmelder, Wasserwächter, Alarmanlagen
- Melde-Anlagen: Wecker, Berührungs-Matten
- Visuelle Hilfsmittel: Videotext-Decoder
- Akustische Hilfsmittel für Schwerhörige: Spezialtelefone, Telefonverstärker, Infrarot-Hörverstärker, Induktions-Anlagen
- Erstellen von Anforderungsprofilen, zur Optimierung der Arbeitsplätze mit technischen Hilfsmitteln
- Einholen und Überprüfen von Angeboten
- Produkt-Vorteile herausarbeiten
- Preis-Leistungsverhältnisse der Produkte erstellen
- Publizieren der technischen Hilfsmittel im Net
- Regelmäßige Informationen an Gehörlose und Firmen
- Hilfestellung bei Adaption von Arbeitsplätzen mit technischen Kommunikationshilfsmitteln
- Kontakthalten mit produktspezifischen Unternehmen
- Weiterentwicklung der Produkte im Kontakt mit Erzeugern
- Vorbereiten der Antragsformulare für das Bundessozialamt
- Projektentwicklung
- Schulungen
- Antrag-Erledigung zur Kosten-Übernahme durch das Bundessozialamt Wien Niederösterreich Burgenland
- Reklamationen und Reparaturen
- Erstellen von Gutachten über den Einsatzbereich

### Zeiten

Wien: jeden Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr  
St. Pölten und div. BH's in NÖ: siehe Terminliste unter [www.witaf.at](http://www.witaf.at)

### Zusatzangebot

Schulungen und Seminare für Gehörlose



# Sonstige Unterstützung

## Technische Assistenz für blinde oder sehbehinderte Menschen

### Träger

ÖBSV – Österr. Blinden- und Sehbehindertenverband  
1140 Wien, Hägelingasse 4-6  
Tel: 01/981 89, Fax: 01/981 89-140  
Internet: [www.braille.at](http://www.braille.at)  
Kontakt: Obmann Friedrich Zorn

### Kontakt

Jürgen Formann  
Tel: 01/981 89-137 oder 0664/43 58 168  
Fax: 01/981 89-105  
E-Mail: [technikassistent@braille.at](mailto:technikassistent@braille.at)

### Zielgruppe

blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen  
Angehörige, ArbeitgeberInnen und KollegInnen

### Voraussetzungen

Grad der Behinderung (mindestens): 50%  
am Arbeitsmarkt vermittelbar, bzw. in einem Ausbildungs- oder  
Arbeitsverhältnis stehend

### Inhalt

Die Technische Assistenz unterstützt

- Betroffene
- bei neuen Arbeitsplätzen, sowie bei Problemen mit bereits vorhandenen Arbeitsplätzen
- bei Verschlechterung des Sehvermögens: Suche nach einer geeigneten technischen Lösung für die neue Arbeitssituation
- bei der Suche nach technischen Hilfsmitteln für die berufliche Rehabilitation, z.B.: Information über vorhandene, handelsübliche Hilfsmittel, bei Bedarf Begleitung zu Hilfsmittelfirmen
- bei der Beantragung und Finanzierung von Hilfsmitteln
- bei Fort- und Weiterbildung: Unterstützung bei der Adaptierung des Schulungsplatzes für eine effizientere Schulungsmaßnahme

### • Betriebe

- Information für Firmen und potentielle Arbeitgeber über die mögliche, sinnvolle und funktionsfähige Einsetzbarkeit diverser Hilfsmittel
- Information über Möglichkeiten einer Arbeitsplatz-adaptierung
- Unterstützung bei Kontaktaufnahmen mit den jeweiligen Hilfsmittelfirmen
- Information über Fördermittel und Fördermöglichkeiten
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten und Antragstellungen

### Zeiten

Mo bis Do: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr  
Fr: 8.00–12.00 Uhr

Um Wartezeiten vorzubeugen, wird um Terminvereinbarung im Sekretariat bei Dragana Kuzmanovic, Tel: 01/981 89-138 gebeten.



## Behindertenberatung A – Z

### Kurzbeschreibung

Ziel ist es, dem Bedürfnis behinderter Menschen nach umfassender, flächendeckender Sozialberatung durch Ausweitung der Sprechtagstätigkeit zum Durchbruch zu verhelfen

### Sprechtage

2x monatlich in Amstetten, Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Scheibbs, Tulln, Waidhofen/Thaya, Wr. Neustadt, Zwettl

### Träger



Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland  
1080 Wien, Lange Gasse 53  
Tel: 01/406 15 86-0, Fax: 01/406 15 86-12  
E-Mail: kobv@kobv.at  
Internet: www.kobv.at  
Kontakt: Dr. Regina Baumgartl, Tel: 01/406 15 86-37  
E-Mail: kobv@kobv.at

### weitere Angebote

günstige Erholungsurlaube für KOBV-Mitglieder

### Zielgruppe

Personen mit Behinderungen

### Inhalt/Angebot

Sozialrechtliche Beratung bei Sprechtagen in folgenden Bereichen:  
Arbeitsrecht für Behinderte, Behinderteneinstellungsgesetz, Behindertenpass, Befreiung KFZ-Versicherungssteuer, Berufsunfähigkeitspension, Einstufung der Behinderung, erhöhte Familienbeihilfe, Fahrpreisermäßigungen, Gehbehindertenausweis, Heeresversorgungsgesetz, Impfschadengesetz, Invaliditätspension, Kriegsopferversorgungsgesetz, Lohnkostenzuschüsse, Mautermäßigung, NOVA-Refundierung, Opferfürsorgengesetz, Parkbegünstigungen, Pflegegeld, Rehabilitation, Steuerfreibeträge wegen Behinderung, Trafikwesen, Unfallrenten, Verbrechensofergesetz, Weiterbildung für behinderte Menschen, Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ

## Beratungsstelle des NÖ Landesverbands der Gehörlosenvereine / Dolmetschdienste



### Träger

Landesverband der NÖ Gehörlosenvereine  
3100 St. Pölten, Wienerstraße 15  
Tel: 02742/21990, Fax 02742/21990  
E-Mail: [lvb.noe.glv@utanet.at](mailto:lvb.noe.glv@utanet.at)  
Kontakt: Johann Groß, Renate Bamberger

### Standorte

**St. Pöltner Gehörlosenverein**  
3100 St. Pölten, Kaltenbrunnungasse 7  
Kontakt: Johann Groß  
Tel & Fax: 02742/75557

### Gehörlosenzentrum NÖ-Süd

2700 Wiener Neustadt, Pottendorferstraße 147  
Fax: 02622/26733  
Kontakt: Alois Alphons, Fax: 02666/52851

### Weinviertler Gehörlosenverein

2185 Ebersdorf, Kappellenweg 3  
Fax: 02573/2830  
Kontakt: Josef Boll

### Waldviertler Gehörlosenverein

Vereinstreffen im Gemeindehaus Mold  
3580 Mold bei Horn  
Kontakt: Renate Angelmayr  
Fax: 02742/31428

### Sprechtage

an den Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Mistelbach,  
Waidhofen/Thaya, Krems, Horn, Wiener Neustadt,  
Bruck/Leitha

### Zielgruppe

Menschen mit Hörbehinderung

### Angebot

Information und Hilfestellung in allen Bereichen des täglichen  
Lebens  
Dolmetschdienste kostenlos (Ausnahme Bildungsmaßnahmen)

### Zeiten

Alle Termine der Dolmetscher, sowie der Veranstaltungen des  
Landesverbandes und der NÖ Vereine finden Gehörlose im  
ORF-Teletext auf Seite 773

## Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen

### Kurzbeschreibung

SELBSTHILFE = gemeinsam statt einsam  
„Offenes Herz und Ohr“ für alle Selbsthilfe-Angelegenheiten  
in den Bereichen „Gesundheit und Soziales“

### Träger/Servicezentrum

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen  
3109 St. Pölten, Landhaus Boulevard, Haus 4, Postfach 26  
Tel: 02742/22644, Fax: 02742/22686  
E-Mail: noe.dvb@aon.at oder info@selbsthilfe.at  
Internet: www.selbsthilfenoe.at

### Inhalt

**Funktion einer Kontaktstelle für alle Personen, die in den Bereichen „Gesundheit und Soziales“ Rat suchen** (z.B. durch Weiterleitung zu einer passenden Selbsthilfegruppe, zu sozialen Institutionen oder auch „nur durch Zuhören und Anteilnehmen“)

**Vernetzung der bereits existierenden (über 250) Selbsthilfegruppen in NÖ** (z.B. durch die regelmäßige Zusendung der Infoschrift, in der alle Gruppen die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten in ganz NÖ bekannt zugeben)

**Beratung für engagierte Menschen, die selbst eine neue Gruppe gründen wollen** (z.B. durch kompetente Auskunft über Organisation – wie finde ich Gleichgesinnte – wie finanziere ich meine Gruppe – wie werbe ich für meine Selbsthilfegruppe usw.)

**Unterstützung bei der Wahrung und Durchsetzung der Interessen unserer Gruppenmitglieder** (z.B. durch Zusammenarbeit mit der Patienten-Anwaltschaft)

**Angebot der Nutzung eines ansprechenden Vortragsraumes**, der von allen Selbsthilfegruppen für Veranstaltungen rund um das Thema „Selbsthilfe, Gesundheit und Soziales“ angemietet werden kann

**Hilfestellung durch modernes Büroservice** (z.B. PC's, Fax, Internet sowie drei Mitarbeiterinnen), das unseren Mitgliedsgruppen kostenlos zur Verfügung steht

### Zeiten

Mo, Do: 9.00 bis 16.00 Uhr  
Di: 12.00 bis 17.00 Uhr  
Mi, Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr

### Zusatzangebot

**Beratung und Weiterbildung der GruppenleiterInnen** unter dem Aspekt „**Betroffene beraten Betroffene**“ im Sinne einer Professionalisierung der Beratung zur Verbesserung der Lebensqualität, insbesondere zu einer (Wieder)-Eingliederung in den Arbeitsprozess

**„Wie wollen, dass es Dir gut geht“ – Beratungsprojekt für Menschen aus Selbsthilfegruppen**

Kontakt:  
HSSG – Hilfe zur Selbsthilfe für seelische Gesundheit  
Landesverband NÖ, 3109 St. Pölten, Landhaus Boulevard  
Haus 4, Postfach 26  
Projektleitung: Traude Izaak  
Tel: 02742/22 9 66 oder 0664/593 45 84, Fax: 02742/22 6 86  
E-Mail: hssg@utanet.at, traude.izaak@aon.at  
Internet: <http://web.utanet.at/hssg>

## Elterninformation für Eltern von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung

### Kurzbeschreibung

Anlaufstelle für betroffene Eltern und Jugendliche

### Bezirke

Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn, Baden

### Träger



Integration Niederösterreich  
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1/12  
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291  
E-Mail: office@integration-noe.at  
Internet: www.integration-noe.at  
Kontakt: Peter Hecht

### Standort



2120 Wolkersdorf, Julius Bittner-Platz 2/G9  
Tel: 02245/20193, Fax: 02245/20193  
E-Mail: intequal@integration-noe.at  
Internet: www.intequal.at oder www.integration-noe.at  
Kontakt: Irmgard Kurz  
Tel: 02245/20193 oder 0676/841556420  
E-Mail: i.kurz@integration-noe.at

### Zielgruppe

Eltern von behinderten Kindern

### Voraussetzungen

Eltern von begünstigten Personen  
Nachweis von sonderpädagogischem Förderbedarf,  
erhöhte Familienbeihilfe, Inhaber eines Behindertenpasses

### Inhalt

Eltern behinderter Jugendlicher bedürfen, gerade wenn sich die Jugendlichen am Beginn eines neuen Lebensabschnittes befinden, besonderer Unterstützung.  
Es werden in jedem Bezirk Elternabende und Infotage zum Thema „Loslösungsprozess aus dem Elternhaus“ (Schule / Beruf, Pubertät, Freizeitmöglichkeiten, soziale Kontakte, Sichtweisen von BetreuerInnen ...) angeboten.  
Kostenlose persönliche Beratung für Eltern, den betroffenen Jugendlichen selbst und Geschwister.  
Vernetzung von Betreuungseinrichtungen, Projekten und öffentlichen Stellen, sowie Sensibilisierung derselben für das Thema „Loslösungsproblematik“.  
Anlaufstelle für betroffene Eltern und Jugendliche

### Zeiten

Bürozeiten tgl. 8.30–12.30 Uhr

## Freizeitassistenz für Jugendliche mit Behinderung

### Bezirke

Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn, Baden

### Träger



Integration Niederösterreich  
2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 1/12  
Tel: 02622/44291, Fax: 02622/44291  
E-Mail: office@integration-noe.at  
Internet: www.integration-noe.at  
Kontakt: Peter Hecht

### Standort



Integration Niederösterreich  
2120 Wolkersdorf, Julius Bittner-Platz 2/G9  
Tel: 02245/20193, Fax: 02245/20193  
E-Mail: intequal@integration-noe.at  
Internet: www.intequal.at oder www.integration-noe.at  
Kontakt: Fr. Irmgard Kurz  
Tel: 02245/20193 oder 0676/841556420  
E-Mail: i.kurz@integration-noe.at

### Zielgruppe

Personen mit Behinderungen  
Alter: 15–25 Jahre

### Voraussetzungen

begünstigte Personen – Nachweis von Sonderpädagogischem Förderbedarf, erhöhte Familienbeihilfe, Inhaber eines Behindertenpasses

### Inhalt

Das Projekt Freizeitassistenz soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung ermöglichen um unabhängig von den Eltern, gemeinsam mit einem/einer AssistentIn, Aktivitäten setzen zu können. Dabei kann es sich sowohl um Begleitung zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten, als auch zu Behörden und Bildungsangeboten handeln.

### Ziel

Erlernen von Selbstbestimmungskompetenzen (Fahrten-training, Umgang mit Geld ...), Entwicklung von Empowerment der betroffenen Jugendlichen, um gezielt Assistenz im weiteren Leben in Anspruch nehmen zu können, Sensibilisierung der Freizeiteinrichtungen in der Region, um einen barrierefreien Zugang, bzw. eine kostengünstige Begleitung durch AssistentInnen zu ermöglichen und integrative Angebote für Menschen mit Behinderung anzubieten

### Dauer/Zeiten

72 Wochen  
Bürozeiten tgl. 8:30–12:30 Uhr

### Anmerkungen

Einstieg laufend möglich  
kein TeilnehmerInnenbeitrag

## Behindertensportverbände

### **NÖ Versehrtensportverband**

3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärf-Straße 25  
Tel: 02742/253113

### **BSV Weißer Hof**

3400 Klosterneuburg, RZ Weißer Hof  
Tel: 02243/24150, Fax: 02243/24150-1224  
Basketball, Schwimmen, LA, Sitzball, Rugby, Konditionstraining  
für Personen mit Sehbehinderung, Körperbehinderung,  
psychischer Behinderung, geistiger Behinderung

### **BSV Wiener Neustadt –**

#### **Behindertensportverein Wiener Neustadt**

Gerhard Scharf  
Pittener Straße 310  
2625 Schwarzenau  
E-Mail: gerhard.scharf@gmx.at  
Rollstuhlsport: Leichtathletik, Rollstuhl-Rugby, Schwimmen,  
Ski Alpin, Sportschießen, Tischtennis  
Amputiertensport: Tischtennis  
Der Verein ist für alle Behindertengruppen offen

### **RTA – Rollstuhltennis Austria**

Bernhard Kühtreiber  
Schillerstraße 26  
3822 Karlstein

### **SV S Allentsteig – Sportverein Sparkasse Allentsteig**

Gerhard Bittermann  
Kuenringerstraße 29/2  
3804 Allentsteig

### **VSG St. Pölten – Versehrtensportgruppe St. Pölten**

Landsteinerstraße 5, 3100 St. Pölten  
Christian Schwarzl  
Tel: 02742/258130 od. 0664/6145706  
E-Mail: christian.schwarzl.aon.at  
Amputiertensport: Leichtathletik, Sitzball

### **VSK – Versehrtensportclub Krems/Wachau**

Helga Lukas  
Steiner Landstraße 122  
3504 Krems-Stein

### **VSV Amstetten – Versehrtensportverein Amstetten**

Ing. Karlheinz Rehtik  
Dürckheimstraße 4  
3300 Amstetten  
Tel: 07247/66530, 07252/888-2191  
Fax: 07252/888-62191  
E-Mail: krehtik@bmw.co.at  
Rollstuhlsport: Handbike, Leichtathletik, Ski Alpin, Tischtennis  
Amputiertensport: Leichtathletik, Rad, Schwimmen, Ski Alpin,  
Sitzball

### **VSV St. Pölten – Versehrtensportverein St. Pölten**

Franz Zichtl  
Welsbachgasse 6  
3108 St. Pölten

### **Sportclub Aktivität – Der Sportverein für Menschen mit mentaler Behinderung**

Renate Piller  
Florianistrasse 26  
2563 Pottenstein  
E-Mail: fausm.piller@eunet.at  
Internet: www.sc-aktivitat.at

### **NÖ SVB – Niederösterreichischer Sportverein für behinderte Menschen**

Josef Schwaiger  
Blumaustraße 575  
2601 Sollenau



## Integrativer Freizeitklub Korneuburg

### Träger

Integrativer Freizeitklub Korneuburg  
2100 Korneuburg, Albrechtsgasse 22  
Tel: 0664-998 2047  
Fax: 02262/64555  
E-Mail: [samenkorn@aon.at](mailto:samenkorn@aon.at)  
Kontaktperson: Elisabeth Pfennigbauer



### Treffpunkt

Sozialzentrum Im Augustinergarten 6 (Seminarraum)

### Zielgruppe

Personen mit Körperbehinderung, Lernbehinderung,  
geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung;  
Eltern

### Voraussetzungen

Alter: 8 bis 35 Jahre

### Inhalt/Angebot

- Freizeitangebot für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen
- Ausflüge in Kletterhalle
- Trommelworkshops
- Dart Spiel
- Tischfußball
- gegenseitiger Austausch
- Elternerfahrungsaustausch und Abhaltung von Seminaren mit Referenten aus der Sexualberatung und Lebensberatung

### Zeiten

außer Juli und August und Feiertag jeden 1. Samstag im Monat  
von 14.00–18.00 Uhr (bitte unbedingt vorher anrufen,  
da manchmal auch Ausflüge zu Vereinen etc.)

## Club 81 St. Pölten – Club für Behinderte und Nichtbehinderte

### Bezirke

St. Pölten-Stadt u. Land, Krems, Melk, Lilienfeld, Tulln

### Träger/Standort

Club 81 – St. Pölten  
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5  
Tel: 02742/365577, 0650/2070257  
E-Mail: [club-st.poelten@kstp.at](mailto:club-st.poelten@kstp.at)  
Kontakt: Josef Schoisengeyer  
E-Mail: [j.schoisengeyer@kstp.at](mailto:j.schoisengeyer@kstp.at)



### Zielgruppe

Personen mit Behinderungen

### Inhalt/Angebot

Information und Beratung  
Motivation zur Selbsthilfe  
Reiseangebote  
Behindertenfahrtendienst

### Zeiten

jeden Donnerstag 18.30–22.00 Uhr,  
jeden ersten Samstag im Monat 15.00–19.00 Uhr

## Lebensfreu(n)de – Persönliche Assistenz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

### Träger

Tel: 02283/340 97, Fax: 02283/217 56  
2262 Stillfried, Postgasse 180  
E-Mail: [office@lebensfreunde.at](mailto:office@lebensfreunde.at)  
Internet: [www.lebensfreunde.at](http://www.lebensfreunde.at)

### Kontakt

Ruth Jamborova (Geschäftsleitung) Tel: 0676 – 840 178 240  
E-Mail: [ruth.jamborova@lebensfreunde.at](mailto:ruth.jamborova@lebensfreunde.at)  
Rut Morawetz (PR & Marketing) 0676 – 840 178 260  
E-Mail: [rut.morawetz@lebensfreunde.at](mailto:rut.morawetz@lebensfreunde.at)

### Bundesländer

Wien, NÖ

### Zielgruppe

alle, die persönliche Assistenz brauchen  
(schwerstbehinderte Menschen von 5 bis 70 Jahre)

### Angebot

Urlaubsaktionen  
Ausflüge  
Besuchsdienst  
Pooldienst  
Persönliche Assistenz

## Clubs für Menschen mit psychischer Behinderung

Folgende Organisationen bieten Freizeitclubs (teilweise auch Therapieangebote wie z.B. Maltherapie, Musiktherapie) an:

### Caritas der Diözese St. Pölten

3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4  
Tel: 02742/844-0, Fax: 02742/844-180  
E-Mail: [info@stpoelten.caritas.at](mailto:info@stpoelten.caritas.at)  
Internet: [www.stpoelten.caritas.at](http://www.stpoelten.caritas.at)  
in: Amstetten, Gmünd, Horn, Krems, Lilienfeld, Melk,  
Scheibbs, St. Pölten, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs,  
Zwettl

### Psychosoziale Zentren

2000 Stockerau, Austraße 9  
Tel: 02266/66 185-0, Fax: 02266/66 18-15  
E-Mail: [buero@psz.co.at](mailto:buero@psz.co.at)  
Internet: [www.psz.co.at](http://www.psz.co.at)  
in: Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Mistel-  
bach, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Stockerau, Tulln

### Kolpingfamilie Baden

2500 Baden, Valeriestraße 10  
Tel: 02252/86 688  
E-Mail: [office@kolpingbaden.at](mailto:office@kolpingbaden.at)  
Internet: [www.kolping.at](http://www.kolping.at)  
in: Baden

### Caritas der Erzdiözese Wien

1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21  
Tel: 01/878 12-0  
E-Mail: [morel@caritas-wien.at](mailto:morel@caritas-wien.at)  
Internet: [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)  
in: Wr. Neustadt

## Elternverein Sonnenschein

### Adresse

Elternverein Sonnenschein  
3211 Loich

### Kontakt

Reinhard WILHELM  
Tel: 02722/8375, 02722/67927  
E-Mail: reinhard.wilhelm@aon.at  
Internet: www.ev-sonnenschein.at

### Inhalt/Angebot

Erfahrungsaustausch  
Information  
Hilfestellung  
Öffentlichkeitsarbeit  
(Alter: 0 bis ca. 25 Jahre)

## Verein Zuversicht

### Adresse

3830 Waidhofen/Thaya, Badgasse 5  
Tel: 02842/53706, Fax: 02842/53706-9  
E-Mail: zuversicht@aon.at  
Internet: www.zuversicht.at

### Inhalt/Angebot

Elternrunden  
Vorträge  
integrative Freizeitgruppen  
Integrationsberatung für Kindergarten und Schule  
von der Krankenkasse nicht bezahlte Therapien in den  
Räumlichkeiten des Ambulatoriums  
Hippotherapie  
Unterstützung verschiedener Projekte für Menschen  
mit Behinderung

## Familienseminare – biv integrativ

### Kurzbeschreibung

Die Familienseminare richten sich an Menschen mit Behinderung und an alle, die mit ihnen zusammenleben. Die Wochenenden stehen jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt zu dem hauptsächlich in getrennten Gruppen (Eltern – Kinder) gearbeitet wird. Dazwischen ist immer wieder Zeit vorgesehen, in der sich alle treffen – zum miteinander spielen, singen, basteln und um auszutauschen, was in den Gruppen erlebt wurde. Die Kindergruppe wird grundsätzlich integrativ geführt. Um jedes Kind seinen Bedürfnissen entsprechend zu betreuen, stehen ausreichend viele erfahrene MitarbeiterInnen zur Verfügung.

### Träger

biv integrativ – Integrativer Bildungsverein für Menschen mit (mehr oder weniger) Behinderung  
1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15  
Tel: 01/892 15 04, 0664/422 60 30, Fax: 01/892 15 04  
E-Mail: [office@biv-integrativ.at](mailto:office@biv-integrativ.at)  
Internet: [www.biv-integrativ.at](http://www.biv-integrativ.at)

### weitere Angebote

Seminare für Menschen mit und ohne Behinderung („Integrative Seminare“)  
Kurse für Menschen mit Lernbehinderung oder geistiger Behinderung zu den Bereichen EDV, Kultur, Kreativität, Bewegung, Persönlichkeitsbildung

# Adressen

## **Amt der Niederösterreichischen Landesregierung**

Abteilung Sozialhilfe, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Tel: 02742/9005/16474, Fax: 02742/9005/16150  
www.noel.gv.at

## **Bundessozialamt – Landesstelle Niederösterreich Hilfe und Beratung für Menschen mit Behinderungen**

3100 St. Pölten, Grenzgasse 11/3  
Tel: 02742/31 22 24, Fax: 02742/31 22 24/99  
E-Mail: bundessozialamt.noel@basb.gv.at  
für das östliche und südliche Niederösterreich:  
1010 Wien, Babenbergerstraße 5  
Tel: 01/588 31-0, Fax: 01/586 20 16  
E-Mail: bundessozialamt.noel2@basb.gv.at  
Internet: www.basb.bmsg.gv.at/basb/landesstellen/noe/noe.htm

## **AMS – Arbeitsmarktservice Niederösterreich**

1013 Wien, Hohenstaufengasse 2  
Tel: 01/53136-0, Fax: 01/53136-177  
E-Mail: ams.niederoesterreich@300.ams.or.at  
Internet: www.ams.or.at/noe/index.htm

Regionale Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice NÖ

### **Arbeitsmarktservice Amstetten**

3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau Straße 2, Tel. 07472/61120-0

### **Arbeitsmarktservice Baden**

2500 Baden, Josefsplatz 7, Tel. 02252/201-0

### **Arbeitsmarktservice Berndorf/St. Veit**

2560 Berndorf, Leobersdorfer Str. 2, Tel. 02672/87705-0

### **Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha**

2460 Bruck/Leitha, Schillerstraße 7, Tel. 02162/63238-0

### **Arbeitsmarktservice Gänserndorf**

2230 Gänserndorf, Friedensgasse 4, Tel. 02282/3535-0

### **Arbeitsmarktservice Gmünd**

3950 Gmünd, Bahnhofstraße 33, Tel. 02852/52541-0

### **Arbeitsmarktservice Hollabrunn**

2020 Hollabrunn, Koliskopplatz 9, Tel. 02952/2207-0

### **Arbeitsmarktservice Horn**

3580 Horn, Prager Straße 32, Tel. 02982/2676-0

### **Arbeitsmarktservice Korneuburg**

2100 Korneuburg, Laaer Straße 11, Tel. 02262/72775-0

### **Arbeitsmarktservice Krems**

3500 Krems, Südtiroler Platz 2, Tel. 02732/82546-0

### **Arbeitsmarktservice Lilienfeld**

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel. 02762/52268-0

### **Arbeitsmarktservice Melk**

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072-0

### **Arbeitsmarktservice Mistelbach**

2130 Mistelbach, Oserstraße 29, Tel. 02572/2721-0

### **Arbeitsmarktservice Mödling**

2340 Mödling, Reiterergasse 4, Tel. 02236/805-0

### **Arbeitsmarktservice Neunkirchen**

2620 Neunkirchen, Dr. Stockhammer-G. 31, 02635/62841-0

### **Arbeitsmarktservice St. Pölten**

3100 St. Pölten, Daniel-Gran Straße 10, Tel. 02742/309-0

### **Arbeitsmarktservice Scheibbs**

3270 Scheibbs, Schacherlweg 2, Tel. 07482/42503-0

### **Arbeitsmarktservice Schwechat**

2320 Schwechat, Alanovaplatz 18, Tel. 01/7076251-0

### **Arbeitsmarktservice Tulln**

3430 Tulln, Donaugasse 11, Tel. 02272/62236-0

### **Arbeitsmarktservice Waidhofen/Thaya**

3830 Waidhofen/Thaya, Thayastraße 3, Tel. 02842/52561-0

### **Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs**

3340 Waidhofen/Ybbs, Schöffelstraße 4, Tel. 07442/55533-0

### **Arbeitsmarktservice Wiener Neustadt**

2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Str. 36, Tel. 02622/21670-0

### **Arbeitsmarktservice Zwettl**

3910 Zwettl, Weitraer Straße 17, Tel. 02822/52983-0

# Weiterführende Informationen im Internet

**Amtshelfer/Adressen/Veranstaltungen – Niederösterreichische Landesregierung:**  
[www.noel.gv.at/Soziales/Behinderte.htm](http://www.noel.gv.at/Soziales/Behinderte.htm)

**Arbeitsassistentz – Dachverband Arbeitsassistentz Österreich:**  
[www.arbeitsassistentz.or.at](http://www.arbeitsassistentz.or.at)

**BIZEPS – Zentrum für selbstbestimmtes Leben:**  
[www.bizeps.at](http://www.bizeps.at)

**Broschüre „Ratgeber für ArbeitnehmerInnen mit Behinderung in Niederösterreich“:**  
Kammer für Arbeiter und Angestellte in Niederösterreich  
Tel.: 01/58 883, [www.aknoe.at](http://www.aknoe.at)

**Buch der Begriffe:**  
[broschuerenservice@bmsg.gv.at](mailto:broschuerenservice@bmsg.gv.at)  
bzw. unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-20-20-74

**Bundesministerium für soziale Sicherheit, Konsumenten und Generationenschutz:**  
[www.bmsg.gv.at](http://www.bmsg.gv.at)

**Dachverband der NÖ Elterninitiativen:**  
[www.integration-noe.at](http://www.integration-noe.at)

**Datenbank „Einrichtungen in Niederösterreich“:**  
[www.integration-noe.at/einricht.htm](http://www.integration-noe.at/einricht.htm)

**Datenbank „Wegweiser zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung“:**  
[www.wegweiser.bmsg.gv.at](http://www.wegweiser.bmsg.gv.at)

**Elektronische Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen:**  
[www.transdanubia.at](http://www.transdanubia.at)

**Eltern behinderter Kinder für betroffene Eltern:**  
[www.handicapkids.at](http://www.handicapkids.at)

**Elternbildung:**  
[www.eltern-bildung.at](http://www.eltern-bildung.at)

**Forum Gleichstellung:**  
[www.gleichstellung.at](http://www.gleichstellung.at)

**Fort-, Weiterbildung/Erwachsenenbildung:**  
[www.biv-integrativ.at](http://www.biv-integrativ.at)

**Landesschulrat für NÖ:**  
[www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)

**Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR) – Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs:**  
[www.oeaar.or.at](http://www.oeaar.or.at)

**Österreichische Website zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003**  
[www.andersgleich.at](http://www.andersgleich.at)

**Projekt INTequal:**  
[www.intequal.at](http://www.intequal.at)

**Urlaub / Freizeit:**  
[www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)  
[www.mare-nostrum.at](http://www.mare-nostrum.at)

**Volkshochschule:**  
[www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at)

# Die Entwicklungspartnerschaft INTequal

[www.intequal.at](http://www.intequal.at)

## Projektpartner:

**Bundessozialamt für Wien, NÖ, Bgld**  
1010 Wien, Babenbergerstraße 5, Tel: 01/58831-0  
Internet: [www.basb.bmsg.gv.at](http://www.basb.bmsg.gv.at)

**Amt der NÖ Landesregierung**  
Abteilung Sozialhilfe  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Tel: 02742/9005/16474, Fax: 02742/9005/16150  
Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

**Behindertenhilfe Korneuburg**  
2000 Stockerau, Manhartsstrasse 51, Tel: 02266/72517  
Internet: [www.behindertenhilfe.at](http://www.behindertenhilfe.at)

**Integrativer Bildungsverein für Menschen  
mit (mehr oder weniger) Behinderung**  
1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15, Tel: 01/892 15 04  
Internet: [www.biv-integrativ.at](http://www.biv-integrativ.at)

**Caritas Wien**  
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 19-21, Tel: 01/878 12-0  
Internet: [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at)

**ibis acam**  
1030 Wien, Reisnerstraße 4, Tel: 01/274 85 85  
Internet: [www.ibisacam.at](http://www.ibisacam.at)

**Integration Niederösterreich**  
p/A: 2120 Wolkersdorf, Julius-Bittnerplatz 2  
Tel: 02622/44291, 02245/20193  
Internet: [www.integration-noe.at](http://www.integration-noe.at)

**Integrativer Freizeitclub Korneuburg**  
2100 Korneuburg, Albrechtsgasse 22  
Tel: 02262 73 390, 0664 998 20 47

**Lebenshilfe NÖ**  
p/A: 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 16, Tel: 02628/61791  
Internet: [www.noel.lebenshilfe.at](http://www.noel.lebenshilfe.at)

**Sozialökonomische Forschungsstelle (SFS)**  
1010 Wien, Maria Theresienstraße 24, Tel: 01/319 57 50  
Internet: [www.sfs-research.at](http://www.sfs-research.at)

**Arbeiterkammer NÖ**  
1060 Wien, Windmühlgasse 28, Tel: 01/588 83  
Internet: [www.aknoe.at](http://www.aknoe.at)

**Wirtschaftskammer NÖ**  
1010 Wien, Herrengasse 10, Tel: 01/534 66  
Internet: [www.wknoe.at](http://www.wknoe.at)

## Kooperierte Partner:

**AMS NÖ, 1013 Wien, Hohenstaufeng. 2, Tel: 01/531 36**  
Internet: [www.ams.or.at/noe/](http://www.ams.or.at/noe/)

**Landesschulrat für NÖ, 3109 St. Pölten**  
Rennbahnstraße 29, Tel: 02622/9025-41840  
Internet: [www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)

**SPZ Korneuburg, 2100 Korneuburg**  
Kirchenplatz 2, Tel: 02262/72181

**Nationale Koordination:**  
„AGAN“: Arbeitgeber & Arbeitnehmer –  
Gesellschaft zur Förderung der NÖ Wirtschaft  
2320 Schwechat  
Mag. Peter Zeller Mayer, Tel: 0699 1945 35 40

# Wegweiser zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung

Informieren Sie sich im Internet unter  
<http://www.wegweiser.bmsg.gv.at>  
über Angebote und Projekte für Menschen  
mit Behinderung zu den Schwerpunkten

- Beratung
- Clearing
- Berufsorientierung
- Schulische Ausbildung
- Berufliche Qualifizierung
- Arbeitsassistenz
- Jobcoaching
- Vermittlungsunterstützung
- Arbeitsvermittlung
- Beschäftigung

[www.wegweiser.bmsg.gv.at](http://www.wegweiser.bmsg.gv.at)